

Ein goldener, schwarzmalirter Manschottenkopf wurde verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben. Innenstr. 10. Am See beim Photograph.

Ein gelber Affenpinscher, allerfeinste Race, mit grünlichem Halsband und St. Nr. 1793, ist am Gangan der Marienstr. abhandeln gekommen. Gegen sehr gute Belohnung abzugeben. Mündg. 8, 2. Stg.

Ein Lehrling wird fest oder Oftern bei mir angenommen. R. Lösche, Maschinenfabrik, Hauptstr. 9.

Ein in der Maschinenfabrik-Gabritation durch und durch erfahrener

exacter Zarichter, welcher gleichzeitig die Leitung der Werkstatt zu übernehmen hat, wird bei hohem Lohne dauernd zu engagiren gesucht; desgleichen werden tüchtige **Niemer- und Sattlergesellen** angenommen in der Niemer-Fabrik von

C. Louis Klinge in Chemnitz.

Commis-Gesuch. Für ein Droguen-Geschäft wird ein in dieser Branche erfahrener Commis zu Anfang April a. c. gesucht. Offerten unter C. W. 52 werden durch die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Leipzig erbeten.

Ein junger Mensch von 16-17 Jahren, kann Umstellung zu leichteren Arbeiten in einem landmännlichen Geschäft unter vortheilhaften Bedingungen finden. Anmeldungen werden franco mit Zeichnung A. M. in der Expedition d. B. angenommen.

Für

Werkbühnergehilfen. Zwei tüchtige Gehilfen werden bei einem Werkbühner von 6 Uhr in Altstr. pr. Woche, je nach Leistung, gesucht.

Relieverstellung wird zugesichert. Th. Böllhoff, Werkbühner-Gehilfe, Wasserstr. E. 122, Regensburg, Bayern.

Lehrlings-Gesuch. Für meine Manufaktur- u. Modewarenhandlung, Hauptgeschäft in Dresden und Gommundie in Adolphstr., habe ich per Oftern in einen Lehrling unter günstigen Bedingungen. **Alwin Reimann**, Dresden, Altmarkt 6, und Adolphstr. 28.

Lehrlings-Gesuch. Am 1. April d. J. findet ein Sohn achtbarer Eltern Unterkommen in meinem Colonialwaaren-Geschäft.

Oskar Feilgenhauer, Lehrling sucht **F. Kellner u. Co.**, Mechaniker, Annunzstr. 28.

Ein Tischlergeselle auf Bau zum Aufschlagen nach Meustischen wird gesucht. Johannisstr. 11. Geißler.

Autischer-Gesuch. Ein gut empfindlicher, verzeihlicher, herrschaftlicher Autischer, welcher sich jedoch auf Feldarbeit bedienen muß, wird gesucht auf dem Rittergute **Cotta** bei Pirna.

Ein solider Steindrucker wird zum sofortigen Eintritt gesucht bei **Gust. Regel**, Pirna.

Malergesellen sucht zum sofortigen Eintritt bei hohem Lohn 6-10 Thlr. **Chemnitz**, Alex. Holz.

Ein Glasergehilfe, der im Wüdererarbeiten geübt, kann dauernde Stellung erhalten nach außerh. d. B. Persönliche Vorstellung erwünscht in der Restauration zum **Schwerbau**, Sonntag von 11 bis 12 Uhr. Meldung beim **Wirt**.

Für ein Colonialwaaren-Geschäft wird ein Lehrling zum Oftern mit den nöthigen Schulkenntnissen ohne Gehalt und günstigen Bedingungen, als Zeit zum Besuch der Handelsschule u. s. w. gesucht. Adressen erbitten man franco unter **Off. Nr. 100** Exp. d. B.

Malergesellen werden bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung bei **Romanns Roopdorff**, **Suidan**.

Eine gelbe Schaftnäherin wird auf dauernde Beschäftigung gesucht. Köhlerstr. 4, im Hinterhaus.

Strohhut-Näherinnen in allen Geschlechtern bei hohem Lohn gesucht am See 3, Hinterb. 11.

Für ein größeres Sandsteingeschäft wird ein tüchtiger **Steinmetzpolier** zum sofortigen Eintritt gesucht.

Gefällige Offerten bittet man unter **Off. Nr. 546** an die Annoncen-Expedition von Haasenstein u. Vogler in Chemnitz zu adressiren.

Werksführer-Gesuch. Für meine Dampf-Planosorte- und Mechanikfabrik, habe ich zum sofortigen Eintritt einen erfahrenen, billigen Mann als Werksführer für die Fabrik-Abtheilung. Derselbe muß im Bügeln- und Platinieren bewandert sein. Meldungen werden nach Antritt verhandelt. Gehalt der Stellung entsprechend. **Frank-Oeffert** erbittet **Gustav Selinke** in Piesnitz.

Wir verlangen einen tüchtigen tüchtigen Schreinermeister, Gehalt per Woche 6 Thlr. und freie Wohnung, nach Umständen mehr. **Zeitb. den 5. März 1873.**

C. J. Scheid u. Co., Wagenfabrikanten.

Eine tüchtige Oeconomie-Führerin wird auf dauernde Beschäftigung eines kleinen Landgutes gesucht. 500 Th. in der Gegend d. B. zu erfahren.

Lehrlings-Gesuch. In einem großen Manufakturwaaren-Geschäft in Chemnitz findet ein Sohn a. c. ein junger Mann mit guten Schulkenntnissen als Lehrling Stellung.

Offerten unter **J. H. 239** befördert die Annoncen-Expedition von Haasenstein u. Vogler in Leipzig.

Ein gewandter Billard-Kellner, der 3 Billards selbstständig übernehmen kann, wird bis 1. April gesucht bei **Carl Weiling**, Görlitz.

Ein gewandter Victoria-Hotel.

Ein Kunstgärtner-Gehilfe wird zu engagiren gesucht: **Koulienstr. 80.**

Günge gute und tüchtige Mützenmacher-Gehilfen finden bei gutem Lohn und dauernder Arbeit Stellung bei **F. W. Voigt** in Meissen.

Lehrlings-Gesuch. Ein junger Mensch, welcher Lust hat die Schuh- und Polstermacher-Gewerke zu lernen, findet unter billigen Bedingungen ein gutes Unterkommen bei **Ernst Bredschneider** in Pirna bei Dresden.

Ein Markthelfer wird gesucht bei **Fr. Meßelmann & Co.**, Breibergstr. 10b.

Gute Modellstecher finden dauernde Beschäftigung in der Maschinen-Fabrik von **Grühl & Koch**, Hauptstr. 48.

Eine junge Klavierlehrerin gesucht. Offerten unter **L. 1.**, Expedition dieses Blattes.

Gesucht werden 2 tüchtige Gartenfrauen bei gutem Lohn Wasserstr. 37.

3 Zimmergesellen werden in Arbeit gesucht, **Salzbohle Nr. 12.** **P. Stricker.**

Reisender gesucht für ein Handelsgeschäft. Den Vorzug erhalten solche, die als Verkäufer in Manufaktur-Detailgeschäft thätig waren. Offerten werden unter **Off. Nr. 100** post. rest. **Chemnitz** franco erbeten.

6 tüchtige Gelbschrankschloffer werden bei gutem Lohn und dauernder Arbeit in der Gelbschrankfabrik von **M. Kießling** in Meissen sofort gesucht.

Ein Masiner oder Stellmacher wird zum sofortigen Eintritt auf Maschinenarbeit gesucht. Nur gute Arbeiter wollen sich melden.

J. M. Lehmann, Maschinenfabrik, Tharandterstr. 37.

Für ein hiesiges Agentur- und Commissionsgeschäft wird ein **Lehrling** per 1. April gesucht.

Offerten unter **N. 550** an die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Dresden, **Poststr. 4.**

Ein Ziegelmeister, welcher gute Mische zur Seite haben, sucht anderweitig Stellung. Der Antritt kann sofort geschehen. Adressen erbitten man unter **N. 11** in die Exp. d. B. niederzulegen.

Bei einer Eisenbahnunternehmung in der Nähe Dresdens können **2 tüchtige Schmiede** mit guten Kenntnissen Arbeit erhalten. Näheres **Kleinweg 23.**

2 Schlossergesellen erhalten Arbeit **Wächterstr. 13.**

Für April habe ich in der Umgegend von Plauen einige confectionirte Biegemütter für weagere Männer. Da ich stets die Vorzucht für die Zahlung der Biegegelder übernehme, haben sich geehrte Herren jeder Nachforschung über die Mutter und deren Verhältnisse zu enthalten. **Privat-Beimung Zimmermann, Plauen d. Dr. Nr. 8, 1.**

Lehrlings-Gesuch. Ein Anabe, welcher Lust hat, die Schuhmacher-Werke zu erlernen, kann sich melden **Postengasse 9, 14.**

Gesucht. 3 Maurer und ein Ziegelmeister, welcher neben Gießarbeiten auch in der Regel zu **Witzsch** d. Dr. Antritt kann sofort erfolgen.

4 Arbeiter u. ein Tapezierer Hilfe werden in eine auswärtige Weberei auf gute Webe sofort gesucht. Meldungen werden unter **N. 11** in die Exp. d. B. zu thun.

Ein Brettschneider oder Müttergeselle findet sofort gute und dauernde Stellung in der Umgegend in **Schneeberg** bei **Dyckhoff**.

Schneidermädchen in Confection sucht finden Beschäftigung bei **Dietermann, gr. Mischg. 1, 2.**

Gutgeübte Stepperinnen erhalten dauernde Beschäftigung. Verzeihen die Woche 6 Thlr., in der Schuhfabrik **M. Sommer**, gr. Mischgasse 21.

Lehrlings-Gesuch. Ein junger Mensch, welcher Lust hat, Tischler zu werden, kann unter günstigen Bedingungen ein Unterkommen finden. **Dreygasse Nr. 3.**

Commis-Gesuch. Für ein hiesiges Colonialwaaren-Detail-Geschäft wird zum sofortigen Eintritt ein gutempfindlicher Commis gesucht, der gewandter Verkäufer sein muß.

Offerten unter **J. R.** an die Expedition d. B.

Lehrling. Ein Anabe aus guter Familie, welcher Lust hat, Ausmacher zu werden, kann sich melden bei **Julius Herrig**, Hutmacher, Schöferstr. Nr. 1.

Einige tüchtige Gärtnergehilfen sucht zum sofortigen Eintritt bei monatlich 20 bis 25 Thlrn. **Alwin Peizold**, Kunst-, Gärtnerei- u. Landwirthschaftsgärtner, **Kaltenstraße 47.**

Als Verkäuferin habe ich für die Damenschuhfabrikung meines Geschäftes eine junge Dame die englisch versteht.

Eduard Hammer.

Gesucht wird ein geborner **Oelanstreicher**. **Friedrichstr. 1, Marktplay Nr. 5.**

Lehrlings-Gesuch. In einem größeren Colonialwaaren-Geschäft in Dresden wird für einen wohlgeleiteten und mit den nöthigen Schulkenntnissen versehenen Anaben nächste Oftern eine Verdingstelle offen. Bewerbungen daran erbitten man unter **F. G. 30** in der Exp. d. B. ges. niederzulegen.

Als Lehrling kann ein junger Mensch aus achtbarer Familie sofort oder Oftern in mein **Chales-Manufaktur- u. Modewaren-Geschäft** eintreten.

M. Weinert, Altmarkt Nr. 14, Dresden.

Ein tüchtiger Metalldreher, sowie Gaschloffer werden gesucht in der **Dresdner Fabrik für Gas- u. Wasser-Mulagen** **Merkel Jr.**, **Breibergplatz Nr. 11.**

2 Mann Niemer od. Sattler, welche auf Geschirre und Reifeortel verwandert sind, finden dauernde Arbeit bei **H. Richter**, **Pragerstr. 21.**

Einige Arbeiter finden lohnende Beschäftigung bei **Viehhäuser u. Schneider**, **Sobell tämml. Mütter**, **Stra-Allee Nr. 30.**

Gesucht wird zum 1. April oder 1. Mai ein tüchtiger **Wartbatter**. Nur solche mit guten Kenntnissen können sich melden. Näheres große **Meißnerstr. Nr. 11**, im Comptoir.

Stepper-Gesuch. Für eine auswärtige Schäfte-Fabrik werden sofort einige geübte **Stepper** oder **Stepperinnen** bei hohem Lohn pro Stück gesucht, fernere ein tüchtiger **Mann**, welcher das Zuschneiden versteht und die Leitung der Maschinen zu übernehmen vermag. Offerten erbitten man unter **F. V. 550** an die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in Dresden zu adressiren.

Blätter-Arbeiterinnen, gut geübt im Schattiren und Auflegen, werden bei hohem Lohn stets angenommen bei **Ernst Sammich**, **Kreuzstr. 17, 3. Etg.**

Gesucht wird ein Bäcker-geselle von 17 bis 18 Jahren **Waisenstr. Nr. 11.**

1 Comptoirdiener, 1 Haus-mädchen, mehrere herrschaftliche **Diener, Antischer, Wirthschafts-tinnen, 1 Stuben- u. Hotelmädchen** sucht für gute Stellen das **Vermittl.-Institut am See 31.**

Zwei Schlossergesellen, gute Arbeiter, werden sofort gesucht **Kleinmisch, Neibühlstr. Nr. 2.**

8-10 gutgeübte Blumenarbeiterinnen finden bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung. Nur immer gibt es eine sehr gut lohnende Arbeit in der **Blumenfabrik** von **Ernst Sammich**, **Kreuzstr. 17, 3. Et.**

Gartenfrauen werden zu dauernder Arbeit gesucht. **Waisenstr. 41** in der Gärtnerei.

Schlosser Gute Schlosser werden gesucht. **J. Rothbar**, **Al. Plauenische Gasse 7.**

Ein erprobter Conditorgehilfe wird per 1. April nach auswärts zu engagiren gesucht. Bei wem? ist zu erfahren in der Exp. d. B.

Mein Haus-, Küchen- und Stubenmädchen finden sofort und 1. April gute Stellen bei hohem Lohn im Bureau von **Kreßschmar**, **Neubau an der Kirche 1, 1. Et.**

Ein Majordom, der mit einer Woolf'schen Organions-maschine umzugehen weiß, wird sofort gesucht. **Dresden, Veltzigenstr. 11.**

Ein Glaserlehrling, welcher sowohl die Blankfabrik als das Mahnmachen gründlich erlernen will, findet Aufnahme bei **M. Freygang**, **Glaserstr. (Alt-) Striehn bei Dresden.**

2 Glasergesellen, welche dauernde Schularbeit annehmen wollen, werden gesucht von **M. Freygang**, **(Alt-) Striehn bei Dresden.**

Lehrlings-Gesuch. Ein Anabe, welcher Oftern die Schulle verläßt und Lust hat, **Mechaniker** zu werden, kann sich melden bei **J. G. Meißner**, **gr. Mischg. 3.**

Für Schuhmacher Ein tüchtiger Mannarbeiter gesucht **Annunzstr. 25.**

Comptoiristen, Detail-Commis u. Lehrlinge werden zu baldigen Eintritt in renommierte Geschäfte verlangt, durch **Heinrich Wiegner**, **Kreuzstr. 10, 1.**

Personen für jeden Dienst, beschafft u. placirt prompt **Heinrich Wiegner**, **Kreuzstr. Nr. 10, 1.**

Eine gebildete, sehr junge Frau erzieht einen kleinen Herrn um ein Darlehen von 15 Thlr. Adressen unter **N. 2** in der Expedition dieses Blattes.

Stelle-Gesuch. Ein verzeihlicher Kaufmann 35 Jahre alt, streng rechtlich und arbeitssam, sucht eine Stelle als Buchhalter oder Kassirer, in welcher Branche es sei, pr. Oftern oder 1. April a. c. Adressen erbitten man unter **E. O. post. rest. Chemnitz** zu senden.

Ziegelstein betr. Ein solider Mann, 21 Jahre lang praktischer Ziegler, cautionfähig, sucht Stelle als Ziegelmeister oder die Leitung einer Ziegelfabrik. Auskunft erbitten man **Herr O. Pfau**, **Sobell tämml. Mütter**, **Stra-Allee Nr. 30.**

Landwirthschaftliches Ein junger Mann, der 3 Jahre die Landwirtschaft praktisch erlernt und den nöthigen Curfus einer renommierten Landwirtschaft genossen hat, sucht zu weiterer Ausbildung in seinem Fache eine Stelle als Volontair auf einem norddeutschen Gut, am liebsten in Sachsen.

Arbeitsbedingungen wollen gefälligst unter **Off. Nr. 301** an die Annoncen-Expedition von **Haasenstein u. Vogler** in Leipzig gerichtet werden.

Stelle-Gesuch. Ein praktisch und theoretisch geübter Maurerpolier, welcher seit einiger langen Jahre von Jahren größere Baus ausführt, auch im Eisenbahnbau nicht unerfahren, sucht anderweitige Stellung. Gefällige Bewerbungen mit Gehaltsangabe werden an **Herrn Wilhelm Moritz** in Dresden, große **Kreuzgasse Nr. 4**, zur Weiterbeförderung erbeten.

Ein perfectes Stubenmädchen, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht per 1. April Stellung. Näheres durch das Annoncen-Bureau von **Lothar Sittig** in Zangenhäusen.

Ein junger Mann mit guter Handschrift, der einjähriges Buchführung und Correspondenz mäßig, 3. J. noch in Stellung, wünscht anderweitig Engagement. Welche Offerten werden unter **A. M. 50** poste restante **Postamt** erbeten.

Gärtner. Ein tüchtiger Gemüsegärtner oder Gartenarbeiter, welcher den Gemüsebau gründlich versteht, wird gegen entsprechenden Lohn und freie Station auf ein größeres Gut bei Dresden zum sofortigen Eintritt gesucht. Bewerber, welche mit guten Kenntnissen versehen sind, mögen sich **Wittich** den 12. d. M. gegen Mittag im **Gasthof zum schwarzen Adler**, **Schöferstr.** melden.

Stelle-Gesuch. Ein junges Mädchen sucht in Dresden Stellung als **Verkaufst.** Dieselbe ist im **Wäsche-Geschäft** bewandert und würde wenn nicht anders, auch als **Wäscherin** in irgend einem **Wäsche-Geschäft** eintreten. Gef. Adressen werden an die **Annoncen-Expedition von Haasenstein u. Vogler** in **Dresden** unter **N. E. 192** erbeten.

1 junger Mann, gelehrter Materialist, sucht per 1. April zur weiteren Ausbildung bei einer kaufmännischen Kenntnisse an deren Stellung, wozu möglich ein Comptoir oder Lager, selbiger sagt sich auf gute Empfehlungen. Gefällige Offerten erbitten man in der Expedition dieses Blattes unter **Off. Nr. E. F. No. 100** niederzulegen.

Stelle-Gesuch. Ein tüchtiger **Stenograph**, welcher in mehreren Branchen, hauptsächlich in **Brauerei-Arbeiten**, sucht Stellung als **Revisor** oder **Accord-Arbeiter**. Offerten unter **A. T. 4** befördert die Exp. d. B.

Gesuch. Ein Mädchen, schon in größerer Küche thätig, sucht Stellung als **Wäscherin** oder **Wäscherin** oder der **Daustrau**. Adressen erbitten unter **E. 1000** poste restante **Schaubau**.

Ein Bantechner, welcher schon einige Jahre selbstständig ist, sucht als **Zechner** oder sonstige Beschäftigung im **Wäsche-Geschäft**. Adressen erbitten man unter **G. A. 608** an die Annoncen-Expedition von **Haasenstein u. Vogler** in **Dresden** abzugeben.

Apprentur. Ein Apprentur, welcher schon 3/4 Jahre in einer der größten **Seidenfabriken** thätig war, sucht sofort oder auch später Stellung. Offerten erbitten unter **L. S.** an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in **Weimar**.

Geldleihe
In jeder Höhe auf alle gute Pfänder bei billigster Bedienung: Schäferstraße 57 part.
Gelder auf Wechsel an Cavaliere, Grundstücksbesitzer u. Geschäftsbetriebe unter Discretion durch
C. G. Petri
Wilmgerstraße Nr. 44 III.

Die größten Gelddarlehne
auf Courz-Papieren, Gehaltsauszahlungen, Wechsel, Cautions-Hypotheken, Gold, Silber, Wertpapieren, Kleidungsstücke, Möbel, Instrumente, ganze Waarenlager. Alle vorerwähnten Gegenstände werden auch zum Verkauf übernommen und entsprechender Vorkauf gewährt in
C. W. Siedel's
Pfandleihe-Credit-Anstalt und
Commissions-Bazar,
Stiftsstraße 1b, 1. nachst. Freibergerpl.

Geld
4000 Thlr.
ganz sichere Hypothek à 5 Proc. auf ein Gut, vierteljährlich kündbar, ist sofort mit kleinem Verluste zu cediren. Näheres beim Verrichter: Am See 18 II. Vormittags.
Allgem. Hypotheken-Bureau.

10,000 Thaler
sind im Ganzen zu 6 Proc. gegen entsprechende hypothekarische Sicherheit von Oestern ab auf mehrere Jahre, beglichen für Johannis
20,000 Thaler
getheilt, nicht unter 5 Proz. zu 6 % auszuleihen.
W. A. Holschmann,
Margarethenstraße 7, part.

Gesucht
eine freundlich gelegene Wohnung von 6-8 Zimmern nebst Zubehör.
Offerten unter Chiffre N. N. 12 Expedition d. Bl.

Ein guter Keller
zur Lagerung von Wein wird sogleich zu mieten gesucht.
Offerten werden erbeten unter Chiffre R. 12 in der Expedition dieses Blattes.
Von einem Herrn, Rittergutbesitzer, der dicit nach Dresden kommt, wird ein Zimmer sofort zu mieten gesucht. Dasselbe darf von der innern Stadt nicht zu entfernt gelegen sein, sein möbliert, und muß einen besonderen Eingang haben. Betreffende Offerten bitten man unter den Buchstaben P. G. 50 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Mieth-Gesuch.
2 bis 3 Zimmer, Kammer, Dienerschaft und Stallung für 2 Pferde, in Neu- oder Antonstadt, auf Oestern, eventuell auch eine größere Wohnung, passend für 2 Herren. Adr. werden erbeten Glasbstr. 15 A. II.

Zu vermieten in der schönsten Lage der Citra-Allee 10. 4. Et. ein möbliertes Zimmer und den 1. April zu beziehen.
Eine junge, anständige Frau sucht sofort oder bis 1. April ein unmöbliertes Stübchen. Adr. erbeten Schenckplatz, Nr. 11, part. links.
In dem neu erbauten Hause, Ecke der Galm- und Hlemmingstraße, sind in der ersten Etage große Räume zu gewerblichen Zwecken zu vermieten, wozu event. auch Dampfkraft bis zu 2 Pferdekraften mit abzugeben werden kann. Die Räume, welche sehr hell sind und sich vorzüglich für eine Buchdruckerei eignen würden, können schon zu Oestern übernommen werden, während die Dampfkraft erst zu Johannis verfügbar wird. Werden sämtliche Räume der ersten Etage zu gewerblichen Zwecken benutzt, so kann auf Wunsch in einer höchst gelegenen Etage auch Wohnung gegeben werden. Baldiger Beschluß ist erforderlich, um bei Fertigstellung der Räume etwaige Wünsche des Schlichters berücksichtigen zu können. Näheres Galmstraße Nr. 6, im Vestibül.

Ein ungenirtes
Wohnquartier
wird von einem dicit nach Dresden kommenden Geschäftsmann gesucht. Oestern sub A. B. volle restante Polypolnmt Dresden franko.
Eine unmöblierte Stube wird von einer anständigen Dame zum 1. April gesucht. Adr. erbetet man große Obererstraße Nr. 9, part.
Eine möblierte Stube nebst Schlafkammer und Gartengenuss ist zum 15. April an zwei anständige Herren zu vermieten.
Thalstraße 12, 1. Etage.
Ein kleines Logis
wird gesucht für zwei ruhige Leute in Neu- oder Antonstadt zum 1. April oder später. Adressen bittet man abzugeben Hauptstraße 72, im Producten-Geschäft.

Das
Knaben-Heim
zu Riesa kann von Oestern d. J. an noch einige Knaben aufnehmen.
Das Comité.
Pensionat.
Junge Mädchen aus gebildeter Familie finden wieder Aufnahme bei Frau Doctor Müller, Dresden, Giesdstraße 36, 1.

Leinöl, Seifensachen, reines Leinöl 3. Gassen
empfehlen die Colhandlung von
C. G. Brechius & Co. Nachf.,
Schössergasse Nr. 7.

Wozu sich quälen?
Gliederreihen, Hüftweh, Kreuzschmerzen, Migräne, Rheumatismus, Zerschelt der Glieder, Seitenstechen, Wadenkrämpfe etc. heilt sich gründlich, - selbst in verweifelten Fällen. - nach genauer Angabe der Vorur.
Carl Simon, Hydropath,
Gründer der Naturheilmethode.
Alfa: Prob. Posen.
Unfr. Briefe bleiben unbeantwortet.
Das vollständige Handwerkszeug ein r
Supferichmiede-Werkstatt

in Chemnitz ist billig zu verkaufen und gewünschten Falles die Vorkosten zu vermieten. Reflectanten belieben Offerten unter Chiffre V. W. Nr. 598 an die Annoncen-Expedition von Friedrich Voigt in Chemnitz einzulegen.
Geschäfts-Verkauf.
Ein concurrenzfreies Geschäft, das sich nachweislich auf ca. 40-50 Tausend rentirt, ist in einer größeren Stadt in der Nähe Berlins, sofort oder später zu verkaufen. Zur Uebernahme gehören ca. 5 Tausend. Franco-Oestern befördert sub G. 1057 die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Berlin.

Für Confirmanden
empfehle elegante und getragene complete Anzüge
von 8, 9, 10, 12 bis 15 Thlr.
Adolph Lazarus
aus Berlin,
Etablissement für Herren-Bekleidung in Dresden, Wisladrufferstr. 30, 1.

Ein Wehl-, Gemüse- und Producten-Geschäft in bester Geschäftslage soll Verhältnisse halber an einen thätigen, fleißigen, zahlungsfähigen Käufer verkauft werden.
Adressen gefälligst Gaiertensstraße Nr. 14, bei G. Schulze niederzulegen.

Pferde
sind noch einige zum Verkauf.
Dresden, Baugnerstraße 55.
Für berittene Offiziere.
Billig zu verkaufen 1 Sattel, 1 Carabade, 1 engl. Jaum, 1 Paar Distolenhälften mit Varenfellbelag. Zur Ansicht in „Stadt Waagen“ bei Herrn Pauler.

Ein Producten-Geschäft,
in bester Lage und gut rentirend, ist Verkauf halber per Cassa zu verkaufen. Oestern unter F. Q. 595 befördert die Annoncen-Expedition von Haasenstein u. Vogler hier, Auguststraße 6.

Rosshaare,
sowie sämtliche Polstermaterialien werden die besten Zöpfe schnell u. billig, von 5 Rgr. an, gefertigt.
A. Weisenborn,
Wappitz 21, 1.

Arabe = Anzüge
für das Alter von 2 bis 14 Jahren, sowohl in Farbe als auch Putten-Bojen, in einfachem und elegantem Genre, empfiehlt das
ausführliche Kinder-Karderobe-Magazin von
P. Schlesinger,
Wisladruffer Str. 39, 1. Etage, vis-à-vis Hotel de France.

30 Flaschen Soda- und Selterswasser
aus destillirtem Wasser bereitet,
für 1 Thaler
empfehlen bei 8 Wt. Einlage per Anfrage und kostenfreier Zufendung in die Stadt L. f. conc. Fabrik künstl. Mineralwasser
Gebrüder Reh,
Hallenstraße 62.

Beruh. Landmann Schlosser,
Birnasthestr. 45
vis-à-vis Brauns Hotel, empfiehlt feuerfeste und einbruchstichere Cassenschränke, sowie Gassenschränke und Sicherheits-Schlösser bewährtester Systeme.

Oriental. Enthaarungspasta,
zur leicht. Entfernung jedes unnützen Haares à Bl. 20 Sgr., bei
Spaltholz & Mly.
Wer eine Anzeige

hier oder auswärts veröffentlichen will, der erspart Mühe, Zeit und Geld (Vorteil), wenn er damit das Annoncen-Bureau von Haasenstein & Vogler in Dresden, Auguststraße Nr. 6, 1. Etage, beauftragt, dessen ausschließliches Geschäft es ist, Zeitungs-Annoncen in alle Blätter der Welt zu beforsen.

Sommerlogis
mit oder ohne Möbeln sind zu vermieten auf dem Vorwerk Reichenhald bei Stadelberg, Entfernung von abend 30 Minuten, vom Augustusbad 20 Minuten.
Für Damen.
Von ausgeklümmtem Haare werden Zöpfe, Gpignons, Locken und alle Haararbeiten schön und billig gefertigt von Auguste Baum, Koordstraße 23, 2. Et. Auch werden darselbst Haare gefasst.

Bausand
ist abzugeben am Walde der Stralauer-Platz-er Straße.
Feinste Badeschwämme
in größter Auswahl,
Lycopodium oder Einstreupulver,
Benetianer Babeseife,
Feldkümmel,
Eichenrinde, Babeseife u. s. w.
empfehlen
Hermann Koch,
Dresden, Altmarkt 10.

Ein Concertflügel
billigst zu verkaufen Wilmgerstr. 4, 3.
Dr. med. Tritschler
prakt. homöop. Arzt u. Spezialist für Frauen- und Unterleibsfrankeiten.
Dresden, Wilmgerstraße 11.

Getragene und neue Herrenkleider sind sehr billig zu verkaufen: große Zingelstraße 50, Nr. 1.

C. H. Wunderling, Friedrich Schumann's Nachf.,
Altmarkt Nr. 11,
empfehlen zur Confirmation als besonders preiswerth:
Schwarze Seidenstoffe in anerkannt nur soliden Fabrikaten,
Schwarze Alpaca's, Lustres, reinwollene Rippe etc.
In allen nur möglichen Qualitäten und reichhaltigster Auswahl,
10-4 breite Long-Rippe, sowie Sammete zu Jaquet's,
ebenfalls sehr billig,
Große Auswahl von Chales und Lichern in Lama, Alpaca und Cachemir, nur neue schöne Dessins.
Auserdem empfehle die zum größten Theile schon eingetroffenen
Neuheiten für die Frühjahr's-Zeison von Kleiderstoffen jeder Art
gleichfalls zu sehr billigen Preisen.
G. H. Wunderling, Friedr. Schumann's Nachf.
Altmarkt Nr. 11.

Fettvieh-Verkauf.
8 Stück Mastochsen und 8 Stück Mastfähe stehen zum Verkauf auf dem Rittergute Voritz b. Vochwitz.
Für Schmiede.
Eine günstig gelegene Schmiede ist sofort zu verpachten oder zu verkaufen und wollen Reflectanten sich melden post. rest. Wisladruff unter O. P.

Wiss f. Schuhmacher.
Steyerei sowie Flicken in alle Sticheleinengen desort schnellstens
D. Schick, große Allee, 4, III.
Wohnfuhrwerk
jeder Art, übernimmt der Unterzeichnete. Bei demselben finden auch 4 Pferde schöne, gesunde Stallung mit Weiden.
H. Stelzner, Böhmischestr. 33.

Stelle-Gesuch.
Ein in seinem Fache vollständig bewandertes Architect, welcher schon längere Zeit als Bauführer bei Eisenbahnen und anderen Bauten fungirte, und über seine Thätigkeit gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht anderweitig Stellung als Bauführer eines Hauses oder am Eisenbahnbau. Gef. Offerten unter F. T. 597 durch die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Dresden erbeten.

Pensionat in Weimar.
In einem seit 20 Jahren bestehenden Pensionate einer Beamtenfamilie für confirmirte oder nichtconfirmirte Mädchen, in welchem eine praktische Erziehung sehr gepflegt worden ist, finden solche junge Mädchen noch Aufnahme. Gleitzeitliche Pensionen werden erbeten. Anmeldungen an die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Weimar unter K. K. gelangen zu lassen, von welcher aus jede weitere Auskunft ertheilt wird.
Eine fein gebildete verheiratete Dame sucht im Anfang der vierziger Jahre die Bekanntschaft eines älteren, wissenschaftlich gebildeten Mann, der ihr als Freund und Berater zur Seite stehen könnte.
Gütige Offerten bittet man unter der Chiffre M. M. 40 in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Theilnehmer.
Dem Herrn Wldr. des Briefes, datirt d. 22. 2. 73, unterzeichnet O. F. B., bitte, sich nochmals an den genannten Ort begeben zu wollen, da eine Antwort dort auf die 2 Fragen niedergelegt ist.
P. B.

Lehm
in getinger Tiefe.
Man beabsichtigt von diesen Erzeilen durch Verpachtung zum Abbau oder mittels Verkaufs eine größere Anzahl von Aedern etwa zur Anlage einer
Thonwaaren- und Chamotte-Fabrik oder Ziegelei
zu errichten und erbetet sich beschlische Offerten unter O. J. 940 durch die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Chemnitz.
Ein harter Zughund ist zu verkaufen in Stöckeln Nr. 4.

Allgem. Hypotheken-Bureau.
In Mitte der Altstadt bin ich beauftragt, zwei kleine Geschäftsbücher zu den Preisen von 10,500 Thlr. und 15,500 Thlr. bis 1. April zu verkaufen.
Zahlungsstabile Selbstkäufer erhalten die zu wünschende Auskunst gratis.
W. A. Holschmann,
Margarethenstraße 7, part.

Allgemeines Hypotheken-Bureau. Capital-Angebote
werden in jeder Betragshöhe kostenfrei überet und dankbar entgegengenommen, sowie auch Baar-Darlehen auf kurze Zeit gegen sichere Bürgschaft, bevorzugend an Grundstückbesitzer begeben.
W. A. Holschmann,
Margarethenstraße Nr. 7, part.

1 Restauration
mit Destillation verbunden, in schönster Lage Neustadt's, ist Verhältnisse halber zu verkaufen. Näheres Landbaustraße Nr. 6 beim Hausmann.
Ein neuer Confirmandenrock ist für 2 Thlr. 15 Sgr. bezüglichen andere Kleidungsstücke billig zu verkaufen im Landgeschäft Gaiertensstraße Nr. 10 erste Etage.

Speisefett,
à 10 Sgr. 6^{te} Rgr.,
Amer. Speck,
à 10 Sgr. 6^{te} Rgr.,
Syrop,
à 10 Sgr. 2 und 3^{te} Rgr. empfiehlt
Joh. Reissig
Weißgasse 7.

Kindergarten.
In dem Kindergarten der Unter-Suburbanen findet der Eintritt neuer Lehrlinge (Knaben und Mädchen im Alter von 3 bis 6 Jahren) vom Oestern d. Jahres an statt und werden die geübten Eltern ac. erbeten, beschlische Anmeldungen baldmöglichst bewirken zu wollen.

Antonie Kirsten,
Hauptstraße 67 part.
Leihbibliothek-Verkauf.
Eine vorzüglich gehaltene Leihbibliothek - deutsch, engl. und franz. Bücher - in guter Lage Dresden, ist zu verkaufen. Kap. Auskunft wird ertheilt Altmarkt 11, im Hintergebaude, 2. Etg., Nachm. v. 1-3 Uhr.

Ein kleines Haus,
in der Gegend von Dresden wird von einem Selbstkäufer zu kaufen gesucht. Adr. bittet man unter Angabe des Preises und des Ories in die Exp. d. Bl. unter K. J. S niederzulegen.

Haare,
abgeschmitten, sowie ausgefallen werden zu höchsten Preisen gekauft.
Rosenweg 25 (Hinterhaus), 1. Etg.
„Zahnmerzen“
Jeder Art werden, selbst wenn die Zähne wohl und angestrichelt sind, augenblicklich und schmerzlos durch Dr. Waltha berühmtes Odont. (Zahnmundwasser) beseitigt.
Haupt-Depot bei Weigel u. Zeeb, Marienstr. 26.

Für Zuschneider
noch guter Ausbeutlich (Fisch) wird zu verkaufen. Näheres Wilmgerstraße Nr. 4, 4. Etage.

Restaurant

zur alten
Berliner Weissbierhalle

Kleine Brüdergasse Nr. 9.
Heute Sonntag großes Bockbier-Fest.
Feldschlösschen - Bock.

In dem hintern Salon musikalische Abendunterhaltung.
Robert Schenk.

Gefunden

hat in Dresden selbst die anspruchsvollste Dame, das wir nur neue elegante Waaren zu äußerst billigen und selten Preisen abgeben. Von den so schnell vergriffenen Waaren sind wieder angekommen: 72 Wagen bester Weispapier für 5 Ngr., 100 Stück Kleiderstoffe 2, 3/4 u. 5 Ngr., bester Weißstift 12 Stück 5 Ngr., praktische Federhalter 12 St. 1/2, 3 u. 5 Ngr., Malzglycerin-Seife 3 St. 4 Ngr., große Tischdecken 27 1/2 Ngr., weiße Zwirndecken St. 2 und 2 1/2 Ngr., Engl. Kathischer St. 5 1/2 Ngr., 10 Ngr., Alpaca-Blonden St. 2 1/2 u. 2 3/4 Ngr., Kupferstichblonden, 24 Buchstaben mit allen Jubelst. 5 Ngr., gezeichnete Damenragen St. 2 1/2 Ngr., feine Damenstulpen mit Krage, Garnitur 5, 6 u. 7 1/2 Ngr., Damen- und Kinderhüten sehr billig. In Dresden nur noch bis Dienstag, Hotel Stadt Wien. Allgemeines Deutsches Consum-Geschäft. Domicil: Berlin.

Eine grosse Sendung

Talmi-Uhrketten, Medaillons Broschen Fingerringe	von 1 Ngr. bis 5 Thlr.	Geldfäschchen Portemonnaies Cigarrenetuis Gummikämme Damengürtel	noch zu alten Preisen
---	---	---	--------------------------

Vergold. Hemdknöpfe, Sternhaarnadeln
 Paar von 1 Ngr. an, Paar von 2 1/2 Ngr. an
 erhebt in reichster Auswahl und besonders preiswerth

en gros & en detail

F. M. A. Flinzer, Dresden Nr. 21c. Freiburger
 Platz Nr. 21c. Dresden.

Robert Bernhardt,

Freiberger Platz 21c.,
erlaubt sich hiermit auf sein **neu assortirtes**

Seidenwaaren - Lager

aufmerksam zu machen, und empfiehlt der geehrten Damenwelt als besonders preiswürdig:

- Coulourte Taffete** in frischen Farben, zu Gesellschaften besonders sich besonders eignend, 18 Ngr.
- Coulourte Taffete** mit Atlasstreifen, zu Promenadenkleidern, 18 Ngr.
- Coulourte Spinglès** in allen Farben und Nuancen, 21 Ngr.
- Coulourte Failles und Grosgrains,** bis zur schwersten Qualität, von 1 Thlr. an.
- Schwarze Seidenstoffe** in allen Breiten, Qualitäten und Gattungen, - ich empfehle unter diesen einer besonderen Berücksichtigung:
 Schwarze Taffete, 85 Cmt. brt., 27 Ngr.
 Schwarze Faille, 60 Cmt. brt., 24 Ngr.
 Schwarze Taffete, gute glanzreiche Waare, 60 Cmt. brt., 17 1/2 Ngr.

Hermer Epinglès, Grosgrain, Poulit de soie, Levantine, Gros Cachemire etc.

zu den billigsten Preisen.

NB. Preise per 1/2 Meter.

Bekanntmachung.

Wiederholentlich mache ich aufmerksam, daß **Herr F. A. Kornmann** in Dresden nur der alleinige Vertreter für mich ist und keine andere Firma Dresden's

echt Haeusler'schen Holzcement

zu den höchsten Bedachungen verdecken lassen kann.
 Hirschberg i. Schlesien, Januar 1873.
 Mathilde von Schmeling
 verw. geb. Haeusler,
 alleinige Inhaberin der Firma
Carl Samuel Haeusler,
 Erfinder des patentirten, vielfach prämiirten Holzcements.

Malzextract-Fabrik

M. Diener in Stuttgart.

Sämmtliche Präparate mit Dampf im Vacuum concentrirt. Malzextract nach Dr. Linck, von Prof. Wod in Leipzig (f. Gartenlaube Nr. 12, 1868), Prof. Niemeyer in Tübingen und anderen hervorragenden Aerzten empfohlen gegen Verdauungsstörungen, catarrhale Zustände der Athmungsorgane, Keuchhusten der Kinder etc., beachtenswerth als Ergänzungsmittel des Nahrungsmittels. Preis 12 Ngr. per 1/2 Fl., 7 Ngr. 1/2 Fl., 4 Ngr. 1/2 Fl., 18 1/2 Ngr. per 1/2 Fl., 8 Ngr. 1/2 Fl.

Diener's Nahrungsmittel in Extractform, bestes Ergänzungsmittel der Muttermilch, zur schnellen und sicheren Vereitung von Plethorischen Säuglingen. Man erhält die Suppe durch einfaches Aufkochen des Extracts in warmer Milch. Preis 12 Ngr. per Flasche.

Haupt-Depot für Sachsen: Gustav Triepel in Leipzig, Postergasse 11. Niederlage in der Salomonstr., Engel, Albert, Linden- und Wobrun-Apothek ebendasselbst. In Dresden: Spalteholz & Bley.

Das chemische Laboratorium des Technikum Frankenberg

abnimmt Analysen jeglicher Art unter Garantie der Ausführung.

Der bereedte Franzose.

Eine Anleitung,
in sehr kurzer Zeit, ohne Hilfe eines Lehrers, leicht und richtig französisch sprechen zu lernen.

Practisch. Hülfsbuch

für Alle, welche in der französischen Umgangssprache schnelle und sichere Fortschritte machen wollen.
 8. Auflage. Preis 7 1/2 Ngr.
 Vorräthig in
A. Georges Buchhandlung,
 Victoriastr. 3.

R. Freitag's Deutscher Hülfstrechner

oder
Nechenknecht
 für 1/2 bis 1000 Pfunde, Meter, Ellen, Alter, Stück etc. nach
 Thalern zu 3 Mart & 10 Groschen zu 10 Pfennigen.
 Nebst ausführlichen Einnahme- und Ausgabe-Tabellen, Zinsstabellen von 2 1/2 bis 6 1/2 Prozent in Thalern, Groschen u. Pfennigen, Münz-Tabellen u. v. A.
 Preis 20 Ngr.
 Vorräthig in
A. Georges Buchhandlung,
 Victoriastr. 3.

Innere Altstadt

habe ich in sehr frequenter Zufunftsfrage ein massives Haus, 11 Fenster front, guten Keller, schönem Parterre und 3 Stagen für den äußerst billigen Preis v. 30,000 Thlrn. bei geringer Anzahlung zu verkaufen. Nach kleinem Umbau ist dasselbe 50,000 Thlr. werth. Am 22. d. M. Vormittags.

Seirathsgejud.

Ein Wittwer in 40er Jahren mit einem anständigen Gehalt am hiesigen Platz sucht auf diesem Wege die Bekanntschaft einer nicht zu jungen Dame, sei es auch Wittwe, mit einigem Vermögen, welches hergestellt wird, und wird auf diese reelle Gejud ein gleiches Entgegenkommen unter strengster Discretion gewünscht und versichert. Werthe Adressen mit Photographie werden durch die Expedition dieses Blattes unter G. F. G. erbeten.

Solides Seiraths-Gejud.

Ein im 40. Jahre stehender Wittwer, Vater mehrerer wohl erzogener, jedoch streng gehaltener Kinder, das jüngste ist ziemlich 3 Jahre, wünscht sich recht bald wieder zu verheirathen. Suchender ist Beamter in Dresden, mit einem jährlichen Einkommen von nahe 800 Thlrn., vortreten und friedlichen Charakter, und wünscht eine gebildete, solide und wirtschaftliche Frau, vom 36. Jahre abwärts, welche die Mutter der Kinder ersehen will, worfür eine angenehme Lebensstellung garantiert werden kann. Einige Hundert Thaler disponibiles Vermögen sind erwünscht.
 Nechgemeinte Therten werden unter J. G. 181 in der Exped. d. Bl. erbeten. Discretion ist selbstverständlich.

Für Tharandt

habe das Lager vom
 rühmlichst bekannten
G. A. W. Mayer'schen Brust-Syrup
 aus Breslau.
Ednard Unger.

Schwarze Alpaccas

a 1/2 Mtr. von 4 1/2 Ngr. an.
Schwarze Double-Alpaccas
 von 6 Ngr. an.
Schwarze Ripse, 5
 von 8 1/2 Ngr. an.
Rob. Bernhardt,
 21c. Freiburgerplatz 21c.

Elektron

als das einzig sichere Radikalmittel gegen

Zahnschmerz.

! Wirkung überraschend!
 Generaldepot in Dresden bei Spalteholz & Bley, zu beziehen durch alle Apotheken.

Reue und tragene Fracks

sind zu verleben Willdrufferstr. 33, 3. Stock, Schränk. Stühle, Kommoden zu verl. Willdrufferstr. 2, l. G.

Achtung.

Zahlungsbiligen Leuten kann ein rentables Brodruken mit mehreren andern rentablen Branchen verbunden werden wegen Kräftigkeit des Bestellers, zum sofortigen Verkauf nachzuweisen werden. Therten unter N. N. in der Exped. d. Blattes abzugeben.

Reelles Seirathsgejud.

Ein gutsituirter Landwirth, 30 Jahre alt, Besitzer eines schönen Gutes d. Melsa, sucht eine Lebensgefährtin, gleichviel ob Jungfrau oder Wittwe, mit einem Vermögen nicht unter 10000 Thlr. Diejenigen, welche auf dieses reelle Gejud eingehen wollen, mögen ihre Adressen wunschgemäß mit Photographie unter K. S. 1 in der Exped. d. Bl. niederlegen.

Eine leistungsfähige Seiden-Züger- und Gravatten-Fabrik Berlins

wünscht in Dresden vertreten zu sein.
 Gegen lobende Bedingungen werden gute Referenzen erwünscht und belohnt man Therten unter N. 9346 an die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Berlin einzulenden.

Das Böhm. Braunkohlen-Verschleiß-Comptoir

bält sich bei Bedarf von Böhm. Braunkohlen in feinsten, billigsten Qualität bestens empfohlen. Der Verkauf findet nur in ganzen Waggons (ca. 66 Tonnen) statt und wird auf Wunsch auch die Anfuhr promptest beforgt.
 Böhm. Braunkohlen-Verschleiß-Comptoir, Dresden, Seminarsiras e 12, 1.

Kinder-

Stiefel und Stiefelchen, für Knaben und Mädchen, für jedes Alter passend, à 25 Ngr., 1 Paar, 1 1/2, 1 1/2 bis 2 1/2 Thlr., sind stets in reichlicher Auswahl vorräthig im Wiener Schuhwaaren-Depot bei

Eduard Hammer,

Nr. 13. Schloßstr. Nr. 13.
 P. S. Die Verkaufsvorrichtungen für Damen befinden sich in erster Etage, während in Parterre nur Herren-Zubehör vorhanden.

Erstes Sprach-Collegium

36 Prager Str. 36.

Familien-Nachrichten.

Geboren: Ein Sohn: Herr Paul Thomas Jun. in Glatzau. Ein Lehrer A. S. Nibel in Glatzau i. P.
 Verlobt: Herr Johannes Brenius in Dresden mit Fr. Elisabeth Lange in Breslau.

Gestorben: Frau Zerle Werner geb. Perkel in Niederlößnitz (73) den 28. März Berner's Sohn in Niederlößnitz (43) Herr Rührebecker Julius Hermann Wente in Glatzau (74) Herr Hermann Müller in Schneebetz. Herr Wilhelm Zehn in Glatzau (76) Frau Christine Altemann geb. Zehmmer in Dresden.

In Dresden officiell angemeldete Todesfälle: Herr Heinrich Wilhelm Meier, Schneider, (73) Christiane Wilhelmine Schulze, Putzwärterin, (72) Johanne Pauline Annath, Dienstmädchen, (76) im Stadtkrankenhaus.

Am sechsten März wurden wir durch die Geburt eines gesunden Töchterchens erfreut. Dies lieben Freunden und Verwandten zur Nachricht.
 Fr. P. Danke, Lehrer.
 August Danke, geb. 1814.

Freitag Abend 7 Uhr wurden wir durch die glückliche Geburt eines munteren Knaben hoch erfreut.
 Gottlieb, den 8. März 1873.
 Joseph Siele u. Frau.
 Als Verlobte empfehlen sich
 Marie Ida Rothe,
 Ernst Herrmann Lehmann.
 Dresden, am 9. März 1873.

Gestern Morgen 1/9 Uhr entlich uns der unerbittliche Tod unseren lieben verjahren **Bruno** im Alter von 17 Wochen an Krämpfen.
 Dieses Verwandten und Bekannten zur traurigen Nachricht.
 Die trauernden Eltern:
Ronrad Pannach,
Anna Pannach,
 geb. Fischer.

Todes-Anzeige.

Ein treues Herz hat aufgehört zu schlagen! Gestern früh 1/5 Uhr entlich sanft und ruhig, nach langen schwerem Leiden, mein innigst geliebter Gatte, unter guter Sohn, Bruder und Schwager, der Restaurateur
Franz Otto Rollbach
 in Genuß, im 39. Lebensjahre.
 Groß ist unser Schmerz und bitter sehr um stille Theilnahme. Die Beerdigung findet Sonntag, den 9. März, Vormittags 11 Uhr von der Leichenhalle ab, statt.
 Genuß, Dresden, Meissen,
 den 6. März 1873.
 Die trauernden Hinterbliebenen.

Allen Verwandten und Freunden hiermit die traurige Nachricht, daß unsere gute, treue, liebe Mutter, Schwester und Tante, Frau
Mathilde verw. Müller,
 geb. Ruhnert,
 heute sanft in dem Herrn entschlafen ist.
 Dresden, am 7. März 1873.
 Die trauernden Hinterbliebenen.

Dank.

Für die vielen, meinem Herzen wohlthunenden Beweise herzlichster Theilnahme bei dem Tode meiner theueren und geliebten Gattin, Frau **Amalie Wilhelmine Pohle,** geb. Gladewitz, hat den innigsten und aufrichtigsten Dank.
 Neu-Weiß, d. 8. März 1873.
 Der trauernde Gatte
G. E. Pohle,
 Zimmermeister.

Zurückgeführt vom Grabe meines guten **Max,** drängt es mich allen denen, welche durch reichen Blumenstrauß, schriftliche und mündliche Theilnahme verlebten, meinen innigsten Dank auszusprechen.
 Dresden am 8. März 1873.
Robert Richter, Zimmermeister.

Allen Verwandten und Freunden den innigsten Dank für die überaus reiche Theilnahme bei dem so schmerzlichen Verluste unserer guten **Vina,** Hochmuth innigsten Dank.
 Dresden, den 8. März 1873.
 Die Familie
Engelhardt.

Zurückgeführt vom Grabe meiner innigstgeliebten Gattin, sage ich allen denen, welche durch reichen Blumenstrauß, schriftliche und mündliche Theilnahme verlebten, sowie auch denen, welche nach ihrem Tode durch reichen Blumenstrauß und Verehrung zur Beerdigung sie erboten, meinen innigsten Dank.
 Dresden, am 8. März 1873.
Ernst Herrmann, Zimmermeister, im Namen der trauernden Hinterbliebenen.

Für die große, und so wohlthunende Theilnahme beim Beinahe meines geliebten Vaters, des Geh. Finanz-Cassiers **G. A. Schmidt,** für den reichen Blumenstrauß, sowie für die Verehrung seiner Verrenten Verehrten, Geliebten und Freunde zu seiner letzten Ruhestätte hat hiermit ihren herzlichsten Dank
 die Familie **Schmidt.**

Für die zahlreichen Blumensträußen und die Beweise herzlichster Theilnahme beim Dahinscheiden meiner lieben, unvergesslichen Frau **Caroline geb. Rindfleisch,** sage ich Allen meinen besten Dank.
 Dresden, den 7. März 1873.
C. G. Scheibe.

Privatbesprechungen.

Allgem. Kranken- u. Begräbnis-Kasse der
Schneidergesellen.

Den Mitgliedern zur Notiz, daß ich jetzt zu Dresden bin: **Lasken-berg Nr. 1, 4 Tr.** links geradeaus.
G. Stühr, Verlegher.

Saxonia I.

Wittwoch den 12. März
letzter Ball mit Souper
 im Königl. Belvedere.
 Billets für 6 Gatte sind zu entnehmen bei Herrn **Seiring,** Wallstraße 13; Herrn **Klemmermeister Tamme,** gr. Brüdergasse Nr. 19; Herrn **Alexander Dahn,** Ladengasse 25; Herrn **Winnabastant Kühn,** große Meißnerstraße 27 im Belvedere.
E. J. V.

Unterstützungs-Verein der Markthelfer.

Dienstag den 11. März Versammlung **Dontsche Halle;** 9 Uhr, Aufnahme neuer Mitglieder, zugleich für die Frauen-Begräbniskasse.
D. V.

Endolphus-Verein.
Montag den 10. März
in Braun's Hotel
Grosses Concert
mit humoristischen Vorträgen
und Ball.
Zur Aufführung kommt unter
Leitung: der beliebte Jesuiten-
Zingel-Tanz.
Billets à 3 Ngr. sind zu entneh-
men bei Madame Stolze,
Schoffgasse 5, im Cigarrenge-
schäft.
An der Caffee Willers 3 1/2 Ngr.
Anfang 8 Uhr.

**Süßs-Verein
„Egeria“**
Dienstag, den 11. März.
Concert mit komischen Vor-
trägen und Ball
im Saale der Centralhalle.
Anfang Abends 8 Uhr.
Billets à 2 1/2 Ngr. (an der Cassie
3 Ngr.) sind bei sämtlichen Ver-
waltungsmittelliedern, bei Herrn
Schlagel und an der Cassie zu haben.
Es ladet zu diesem unsern
letzten Winter-Vergnügen
unter geübten Mitgliefern und wer-
then Gäste ganz ergebend ein
Der Vorstand.

**Dresdner Bauverein für
Familienwohnungen.**
Die geübten Mitgliefern, Freunde
und Gönner des Vereins werden hier-
durch eingeladen, nächsten Montag
den 10. d. 3 Uhr sich zur Ge-
meinsamung des 2. Vereinsjahres auf
dem Vereinsgrundstücke in Meisner
Gasse zu versammeln.
Zweifel kann das 1. Vereinsjahr,
welches so glücklich beschloß, bei
dieser Gelegenheit in Augenschein
genommen werden.
Das Directorium.

Giechelhain.
Heute Sonntag, Familienabend
im Saale der Confection, am See,
wenn Freunde u. Gönner des Ve. ein-
sind.
Anfang 8 Uhr.
D. V.

Amicitia I.
Morgen Vereinsabend m. Frauen.
Dienstag, den 12. März d. J.
**Gesellschaft des 33ten
Stiftungsfestes**
mit Souper und Ball,
in den feinst. decorierten Sälen der
Tonhalle.
Nächstes durch Circular. D. V.

**Politechniker-
Gesangverein Grato.**
Alle alten Herren und Freunde
des Politechniker-Gesang-Vereins
„Grato“ werden hierdurch zu dem
Dienstag, den 18. März a. e. Abds.
7 Uhr in Weinhold's Etablissement
abzuhalten.

Familienabende
freundliche einladen.
Dresden, den 9. März 1873.
Arthur Käßler, 4. 3. 1. Perlestr. 1.
Geist Hartisch, 4. 3. 3. Schiffsbr.

Tentonia.
Heute Sonntag den 9. März
V. theatralischer Gastabend
im Saale des Hotels
St. Petersburg.
Einlaß 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.
Programms für Caffee à 3 Ngr.
sind zu entnehmen bei Herrn G.
Riegel u. Co., Johannisstr. 24 r.
(Zugleich ist u. Herrn Th. Wicher,
gr. Zingelstr. 11 (Barbierhandl.) u.
Abends an der Caffee à 4 Ngr.
D. V.

**Unterstützungs-Verein
„Dilettantia.“**
Viertes Wintervergnügen.
Kränzen
zum Besten der Unterstützungs-
Casse Montag den 17. März, Abds.
8 Uhr, im Saale der Goldenen
Aue. Freunde und Gönner des
Vereins ladet hierzu freundlichst ein
D. V.

Billets à 2 1/2 Ngr. sind zu entneh-
men beim Vereinscaffee Herrn
Zanghanns, Wappenschtr. 7,
2. Et., beim Vereinsboten Hofmann,
Moltkepl. 4, Souterrain, bei Fr.
Stolze, Cigarren-Geschäft, Schoff-
gasse 5, sowie Abends an der Caffee
à 3 Ngr.
D. O.

**Droschenbesitzer-
Verein.**
Montag, den 10. März, Abends
8 Uhr, Versammlung im Hamburger
Der Vorstand.

Zum Besten der Allgem.
Kranken- und Begräbnis-
Casseder Scheinoldergesellen.
Montag, d. 10. März, Concert
mit humoristischen Vorträgen
im Saale der Centralhalle. An-
fang 8 Uhr. Was dem Concert
Ball, wozu die geübten Mitgliefern
sowie deren Gäste freundlichst ein-
laden.
Billets à 3 Ngr. sind zu entnehmen
bei sämtlichen Verwaltungsmittellie-
dern, sowie bei den Herren Veide,
Fipmann und Gerlach. An der
Cassie 3 1/2 Ngr.

**Verein
für Unschinder, Portierkell-
er und Gartenarbeiter.
Abendunterhaltung**
mit Vorlesung von feinst. humo-
ristischen Vorträgen.
Sonntag, den 16. März, Abds. 6 Uhr
im Saale der Confection,
am See 35.
Gäste sind willkommen.
Nach den Vorträgen Tanz.

**Süßsverein
„Concordia“**
Dienstag den 11. März,
Anfang 8 Uhr:
**Stiftungs-Fest und
Ballenball**
im Saale der „Tonhalle“.
Die geübten Mitgliefern und Gäste
werden zu diesem letzten Abend
freundliche einladen, recht zahlreich
zu erscheinen.
Einlaß ist bei sämtlichen Herren
Verwaltungsmittelliedern, sowie bei
Herrn Schlagel, Tonhalle, Herrn
Kühn, Johannisstr. 48, 3, und
Herrn Schreiber, Sackengasse 3, 3,
zu haben.
D. V.

Breitfeld's Boule-Verein.
Sämtlichen Herren Mitgliefern
hiermit zur Nachricht, daß Dienstag
ab den 11. d. M. der Boule-
Schmaus mit Ball im Vereins-
locale stattfindet.
Anfang 8 Uhr.
D. V.

**Verein für
Naturheilkunde.**
Versammlung Montag den 10.
März, Abends 7 Uhr im gr. Saale
der Stadt-Waldschloß. Zeitungs-
str. 1, 2. Et. Tagesordnung:
1) Vortrag des Herrn Vorsitzenden:
Ueber die verschiedenen Anwendungs-
formen feinst. Heilmitteln mit Be-
sinnung auf ihre Bedeutung und
Bedeutung in chronischen und acuten
Krankheiten. 2) Aufnahme neuer
Mitgliefern. 3) Tagesordnungs-
angelegenheiten. 4) Der Eintritt gegen
5 Ngr. gestattet.

**Verein answärtigen
Tüpfelern**
zur Nachricht, daß die Tüpfelgehilfen
Dresdens eine Gewerbetögenossen-
schaft gegründet, sich auch Men-
schen und Weisen betheiligen haben.
Wir ermahnen die Tüpfel-Gehilfen,
Erdweber zu gründen und sich
der Gewerbetögenossenschaft anzuschließen.
Nächstes ertheilt
A. Anders, Ammonstr. 62, II.

**Das Concert, welches der
Barmherzigen-Verein zur
Glocke zum Besten seiner Mitglie-
derlichen Familien veranstalten will,
findet erst Sonnabend, d. 15. März
im Saale des Hotel Stadt Wien
statt und sind Programms als Ein-
trittskarte gütlich. Zu entnehmen
Schlussstrafe in der Nat. Musikalien-
handlung von H. Fricke u. Haupt-
str. 10 in der Musikalienhandlung von
Herrn v.**

Wir gratuliren herzlich zum heu-
tigen Tage, daß der Welt zum
Vorteil wackelt am See?
Ein bißchen komisches Hoch dem
Glasmacher Franz Kubach, am
See, zu seinem 35. Geburtstag, das
in Dresden die ganze Feiner
klagen.
C. R.

Herr Lehmann, Neudorfstr. 19
part., möchte sich nach der gr. Zingel-
str. 53 begeben.
Wie kann ein Beamter der Bän-
der Werke zugleich Gemeindevorstand
sein? Gibt es die Direction?
Ein Actionar?

Der Goldporteur J.
sammelt den Herren Klienten in Post-
schiff werden ersucht, die Originalloste
der Copenhagener Industrie-Union
von W. M. No. 5644, 5645,
wo bereits 8 Thaler darauf entnom-
men worden und sich später Niemand
wider von den Herren hat sehen las-
sen, schleunigst an den Herrn Vize-
präsidenten auf dem Waldschloß,
die Summe von 8 Thaler, retour zu
haben, wo nicht, dann öffentlich und
gerichtliche Anzeige.
Zu das — Was, wenn einer gestern
11 Poststellen in der Nähe des neuen
Hofplatz, Justizgebäudes — Lampe-
str. — zum Verkauf ausbietet?
O, Berliner Geschäftsmacher! Hine
blud vatum?
Auch ein Gewohnheits-
mensch.

Am die Bewohner von Plauen
und der Chemnitzerstraße mit
Dresden nicht außer Verbindung
zu lassen, richtete der Om-
nibus-Verein die bereits einge-
richteten Fahrten dort hin wieder
ein. Da aber den Dresdner
Nachrichten zu Folge die Wieder-
bahn-Verwaltung die Fahrten
nach Plauen morgen eröffnet,
so glaubt der Omnibus-Verein
die heutigen von Montag ab ein-
stellen zu müssen.
Dresden, den 9. März 1873.
Der Omnibus-Verein.

Das
Vollschul-Gesetz
darf nicht publicirt werden.
Man lese das Klagesand
in der Sonntagnummer der
„Dresdner Presse“....
Ein Rechtsanwältiger.

Das Schillerfäßchen
dürfte heute für Jeden der auswendig
kann hin, wo man sich bei
Theater und Ball
von 5 Uhr an festlich amüßert.

Wah Walsch.
Herr Welschthaler Köhler und
Pulsnitz, welcher beim 50. Jah-
läusertage des Königs den goldenen
Jubiläum mit Schrit geliebt
hat und bei der Veranstaltung zur An-
kündigung war, wird ersucht, seine Stelle
zu dem nächsten Markt in Dresden
und auszurufen.
A. F. M.

In R. P. U.
Wenn eine Schwägerin hinter
der Goullie dem Comas acceptet hat,
solte sie doch aber vor der Goullie,
aus Respekt vor dem Publikum, ihren
traulichen Auftritt nicht mit verheir-
tem Raden beginnen!
Spectator.

**Auf Tod und Leben,
nicht komische Puncte, und
Bette Mäther,**
feinsten Vocalien, und der beliebte
Jesuiten-Zingel-Tanz mit
Anweisung der Jesuiten heute
im Salon varié.
Mannheim.

Der Herr Messner, kann seine vier
Söhne, der sah me Biegenbohl
den Gästen seine Aufmerksamkeit machen
samt Verlangen abet er die Worte.
Einige Hund gutes He werden als
General beantragt. Plauen.

**Telegraphische
Depeche**
Der Jesuiten-Zingel-Tanz
geht deshalb immer heute zum 194.
und 195. Male in Scene im
Salon varié.
Der Herr Messner, kann seine vier
Söhne, der sah me Biegenbohl
den Gästen seine Aufmerksamkeit machen
samt Verlangen abet er die Worte.
Einige Hund gutes He werden als
General beantragt. Plauen.

Der Herr Messner, kann seine vier
Söhne, der sah me Biegenbohl
den Gästen seine Aufmerksamkeit machen
samt Verlangen abet er die Worte.
Einige Hund gutes He werden als
General beantragt. Plauen.

Maurer!
Mitglieder der Maurerkassette,
zu der am 12. März bevorstehenden
Generalversammlung Vorstandswahl
mit betheiligend, wählt alle Herrn Friedr.
August Böhme.
Mehrere Mitgliefern.

Maurer.
Mitglieder der Maurerkassette,
zu der am 12. März bevorstehenden
Generalversammlung Vorstandswahl
mit betheiligend, wählt alle Herrn Friedr.
August Böhme.
Mehrere Mitgliefern.

Die Damen werden auf das feinsten
Geldstück von Otto Pausche,
Hauptstr. Nr. 11, im Hofhof,
ausmerksam gemacht. Dort bekommt
man alle Haararbeiten äußerst
billig und sehr schön gefertigt.
Nach Beendigung eines Curfus zur
Erwerbung der Damenwebererei län-
gen wir uns betraut, unterer
Verein, der Frau

Eda Behfeld
unsern besten Dank hiermit öffentlich
auszusprechen. Ohne jede Vorkom-
nis ist es uns möglich, elegant, aus-
gezeichnet passende Damengarderobe
selbstständig anzufertigen. Damen,
welche etwas wirklich Gutes und
schön Accurates erkennen wollen,
empfehlen wir Frau Eda Behfeld,
Meynstr. 3, 3., aus vollster Ueber-
zeugung.
Fran Kerner, Gainsberg.
Jda Umbach, Bauhnerstr. 18.

K. G. F. zur Nachricht
Hr. O. M. 34 abgedr., auf
Hr. I. d. Grp. d. M. unter K. G. F.
Seilenhauer
Dresdens und der Umgegend!
Wäre es nicht an der Zeit, wenn
eine den Verhältnissen angemessene
Wiederherstellung einträte?

**Groszer
Garten-
Bau-
Verein.**
Was sind die Aetien des Großen
Garten-Bauvereins werth, wenn
für deren Zwecke bereits vier
Thaler pr. Cu. G. G. vergeblich ge-
geben werden und einzelne Parteien
mit sieben Thalern pr. Cu. G. G.
bezahlt worden sind?
Da seit 8 Tagen an der Börse kein
Hänichener Actien
zu haben sind, so ersucht man auf
diesem Wege, Verkauft werden mit
der Caffee ex. B. M. Exped. d. M.
act. an den Gm. gelangen zu lassen

**Alle Achtung dem
Weinhold-
schen
Balsam.**
Wie sehr mein Weib an Meis-
sen fast im ganzen Körper 6 1/2
Jahre lang ausgehalten, wissen
alle Bekannte, daß sie jetzt und
so bald hergestellt ist, kann ich
nur diesem Balsam zuschreiben
und verdanken. Wie vieles Leid
habe ich für andere ausgeführte
Mittel in dieser ganzen Zeit
nutzlos hinausgeworfen, denn
was thut man nicht alles um
Linderung zu schaffen. Nun
kommt es mir wahrlich auf die
Angelegenheit für diese öffentliche
Anerkennung und Empfehlung
auch nicht an, sondern thue das
gern. Ähnliche Beschwerden
oder wer überhaupt das ange-
zeigte und doch so billige
Mittel noch nicht kannte, wird
es auch gewiß nicht unangeeignet
sein und wenn an näherer Heber-
zeugung gelegen ist, frage meine
Frau. Carl Biesold,
Antonstr. 48, I.
Dresden, d. 8. März 1873.

**Auf die guten und
wirklich bill. Güte**
Zweiberger Str. 7, wird be-
sonders aufmerksam gemacht.
Besonders großes Lager.

Chäletücher
findet man am reichhaltigsten und
billigsten Antonplatz 3. 3.
Das Albertebad.
Hr. Altes 38. Dampfbad. Damen
Dienstag u. Donnerstag 11. 11. u.
Freitag Radm. 3-8 1/2. Sonntag
11. 11. u. 3-8 1/2. Damen.
Hr. u. Gantäder 11. 11. u. 11. 11.
Abends, außer Sonntag Radm.,
wird hiermit dem Publikum beifolgend
empfohlen. E. H.

Guten, welche ihre Kinder mit
Schulranzen oder Taschen zu ver-
sorgen haben, finden beste Gelegenheit
zum Kauf bei C. Helze, Klee-
wagentrasse, Preitstr. 11, 1. Et.
Gegen überredende Zusätze
ist das Koch'sche Anosmin-
Wasser, das nur allein anerkannt
wirksamste Mittel. — Dasselbe ist zu
haben in sämtlichen Apotheken
Dresdens.

**Frauen, welche sich mit guter und
billiger Wolle, Baumwolle, Bändern
ic. versehen wollen, finden beste Ge-
legenheit im Garnverkauf: Walm-
str. 14.**

Anerkennung.
Wer an Gicht und Reizen leidet,
versäume nicht, sich an Herrn Wip-
recht, Amalienstr. Nr. 1, parterre,
zu wenden, welcher sicher billst. Unter-
schneider lag schon wochenlang hoff-
nungslos geklammert, nachdem ich alle
Mittel erfolglos angewendet, wurde
mir Dr. Wiprecht empfohlen, wel-
cher mich in 6 Tagen geheilt, daß ich
meinem Geschäft wiedergehen war.
Dies bringe ich zum Wohl aller Lei-
denden zur öffentlichen Kenntniss.
Walgartentstr. Nr. 4, 3. Tr.
S. Rieger.

Aufmerksam
wird auf das große Unglück
von F. Dostal gemacht
Amalienstr. 25,
Kinnenstr. 6.
Gingefandt!

Wie viele Jähren, wird am nächsten
Mittwoch, den 12. d. M., der beliebte
Komiker Herr Gogho vom Salon
Victoria ein Benefiz haben. Da der-
selbe 3 Monate schwer krank gelegen
und jetzt noch leidend ist, wünschen
wir umsonst, daß die Theilnahme von
Seiten des Publikums recht zahlreich
sei und dazu beitrage, damit der Ver-
treffende seine vollständige Gesundheit
leichter erlangen kann.
H. H.

Der Wahrheit die Ehre!
An schwerverdaulichem Ma-
gen leidend, empfahl mir ein Freund
die Chin. Charcoal-Sträuter-Bis-
quit, welche Herr Carl Damm,
Kädelstr. 10, abgab, und ich kann nach
andauerndem Genuß berichten auf
das wahrhaftigste bestätigen, daß diese
Bisquit's etwas so Vorzügliches
und Empfehlungswerthes sind, daß
ein Jeder davon Gebrauch machen
solte, der leichtverdauliche Spei-
sen zur Erhaltung, resp. Wieder-
herstellung seiner Gesundheit be-
darf! — Entlastend und Besei-
tigend erklären Diätetiker für die
Grundursache aller Leiden und
in deren Geolge des Todes — Darum
Ihr — mit schwachem Magen,
Stuhlarth, Appetitlosigkeit ic.
Bekanntem beherzigt meine Empfeh-
lung.
S.

Nr. 15
Unter dieser Nummer be-
kommt man in der Cigarren-
Handlung von
Paul Busse
Wilsdrufferstr. 14
und
Hauptstraße 17
eine ganz vorzügliche, sehr
qualitätsreiche und schön ge-
arbeitete
**5-Pfennig-
Cigarro**
und machen wir alle
Raucher
darauf aufmerksam.
A. G. E.

Theater, Concerte ic. am 9. März
K. Hoftheater.
Die Räuber.
Trauerspiel in fünf Acten von Schiller.
Magistrian, regierender
Graf von Moor . . . Dr. Winger,
Hr. Foch,
Hr. Jaffe,
Hr. Ulrich,
Hr. Marck,
Hr. Kramer,
Hr. Richter,
Hr. Sch.
Hr. Vandieren Hr. Robertson,
Hr. Schulz,
Hr. Hagen,
Hr. Dittmer,
Hr. Deitmer,
Hr. Weiser,
Hr. Wilhelm,
Hr. Küber.

Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.
Montag: Gönnerstellung der Italiens-
chen Opern-Gesellschaft: Der Bar-
bier von Sevilla.
Hermelin-Theater.
Jernande.
Lebensbild und Sittengemälde in 4 Acten
von Sardou. Deutsch von Maunier.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.
Montag: Faust Abentener.

CONCERTE.
Terrasse (Neubauer) 4 u. 7 1/2 Uhr. — Co-
werbhaus (Mannfeld) 4 u. 7 1/2 Uhr. — Hed-
— Bergeller (Wagner) 4 Uhr. — Fied-
schloß (Trentler) 4 Uhr. — Fied-
schloß (Gleich) 4 Uhr. — Große
Wirtschaft (Girob) 4 Uhr. — Braun's
Hotel (Girob) 7 1/2 Uhr.

10. März Recitation des „Faust“ von
Richard Fricke. Hotel de Saxe.
15. März, Concert Herrmann Franke,
Migl. d. Gm. d. Bergstr. 10. Streich-
quartett, u. Georg Dietz 6. d. Saxe.

Bergkeller.
Heute Sonntag Bockfest,
 von 4 Uhr an
Grosses Concert
 vom R. Säch. Garde-Stadtrumpeter und Trompeten-Virtuosen Herrn
Friedrich Wagner
 mit dem vollständigen Trompeterchor des R. S. Garde-Regiments.
 (S. H. Schwarze).
 Entree 3 Ngr.



Felsenkeller.
Heute großes Concert
 von der Kapelle des Schützen-Regiments bei wiederholtem Bock-
 bierfest. Für gute Speisen, kalte und warme, sowie anderweitige
 Getränke ist bestens gesorgt.
 Außerdem Verloosung eines großen lebendigen Flegel-
 bockes, wozu jeder Concertbesucher franco ein Loos zieht.
A. Barth.

Restaurant Kgl. Belvedere
 1. Anst. 4118r. **Brüderstraße** 2. Anst. 7 1/2 Uhr.
Heute 2 Extra-Concerte
 (Soirée musicale)
 ausgeführt vom Capellmeister Hrn. C. H. Neubauer
 mit der Concert-Kapelle des Königl. Belvedere.
 I. Anfang 4-7 Uhr. II. Anfang 7 1/2-10 1/2 Uhr. Entree 5 Ngr.
 Morgen wegen Vereinerung der Localitäten durch Ball kein Concert.
 Dienstag: Grosses Concert. J. G. Marschner.

Gewerbehaus.
 Morgen Montag
Großes Extra-Concert
 (Mozart-Abend)
 von Herrn Capellmeister H. Mannsfeldt mit seiner Capelle.
 Anfang 7 Uhr. Entree 5 Ngr.

Prüfungsbericht wird gründlich
 erteilt bei Frau J. Wolff-
 gang, Christianstr. 21, 4. Stg.
Nähmaschinen
 für Familien und für Handwerker
 empfiehlt bei Garantie für nur solche
 Robusträte die
Nähmaschinen-Fabrik von
Robert Lösche,
 Hauptstraße 9.

Feldschlösschen
 Heute Sonntag
Grosses Concert
 von Herrn Musikdirector **A. Trenkler**
 mit der Capelle des R. S. 2. Gr. Reg. Nr. 101, Kaiser Wilhelm
 König von Preußen.
 Anfang 4 Uhr. Entree 3 Ngr. Freyer.

Heute, als den 9. d. M. findet in Meinhold's Etablissement,
 Moritzstraße Nr. 16, der
IV. Familienabend
 des hiesigen Männergesangsvereins
Liederkreis
 bestehend in Concert und Ball, statt.
Programm:

Streich-Musik.
 Darmsaiten, sowie alle Arten
 mit Draht überzonnener Saiten
 in den feinsten Qualitäten, schön im
 Klang, sowie von guter Halt-
 barkeit empfiehlt
 die Darmsaitenfabrik
Gebrüder Tauscher,
 3 Hauptstraße 3.

Lincke'sches Bad.
 Heute Sonntag
Grosses Concert
 vom Herrn Capellmeister
A. Ehrlich,
 mit der Capelle des R. S. 1. (Weib.) Gr. Reg. Nr. 100 „König Johann“
 Anfang 4 Uhr. Entree 5 Ngr.
 Abonnement-Billetts, 10 Stück 1 Tbr., 5 Stück 15 Ngr., sind nur an
 den bekannten Verkaufsstellen zu entnehmen.

I. Theil.
 1) Retourde. Historie von Noab.
 2) Solovortrag.
 3) Edwin Schulz. Zu Ehren mei-
 nem Schab.
 4) C. Krebs. Das Ende des Jochs,
 neu. (Doppelquartett.)
 5) Jul. Neg. Des Weines Postsaat.
II. Theil.
 6) Eine mechanische Orgel.
 7) Solovortrag.
III. Theil.
 8) Jul. Otto. Die Automaten, kom.
 Duet in 1 Act.
Ball.
 Billets sind bei den Vereinsmitgliedern, den Herren Kaufmann
 Weiss, Schloßstraße 28, Briseur Nieske, Moritzstraße 11, Uhrmacher
 Kirchel, große Dörfelstraße 38, und Schneidermeister Hübner,
 Friedrichstraße 40, gel. zu entnehmen.
 Anfang des Concerts Abends 7 Uhr.
Der Vorstand.

Im Pfandgeschäft
 von Julius Jacob,
 17 Galeriestr. 17, II.
 sind billig zu verkaufen:
 neue und getragene
Aleidungsstücke.
 Hausnummer genau zu beachten.

Grosse Wirthschaft
 des Kgl. Großen Gartens.
 Heute Sonntag
Grosses Concert
 vom Musikdirector **Hans Girod**
 mit der Kapelle des R. S. Schützen-Regiments Nr. 108 Prinz Georg.
 Anfang 4 Uhr. Entree 3 Ngr. Ferraris.

Gasthof zu Blasewitz.
 Mittwoch den 12. März
Grosses Extra-Concert,
 gegeben von
Emil Eule, Musikdirector.
 Anfang 7 Uhr. Entree 5 Ngr.
 Nach dem Concert Ball.

Die so beliebten
 echten ungarischen
Schafkäse,
 Pr. Emmenthaler
Schweizerkäse,
 Pr. echten
Limburgerkäse
 empfina und empfiehlt billigst im
 Ganzen u. Einzelnen
Georg Nake,
 Schillinggasse Nr. 16,
 Neugasse Nr. 7.

Braun's Hôtel.
 Heute Sonntag
Grosses Concert
 vom Herrn Musikdirector
Hans Girod
 mit der Kapelle des R. S. Schützen-Regiments Nr. 108 Prinz Georg.
 Anfang 7 1/2 Uhr. Entree 3 Ngr.

Brockmann's
Circus & Affentheater
 Heute die letzten 2 großen Sonntags-Vorstellungen.
 Anfang der 1. Vorstellung 4 Uhr, der 2. Vorstellung 7 Uhr,
 mit ganz neuen Abwechslungen.
 Morgen Montag unwiderruflich die letzte und grosse
Abjchieds-Vorstellung.
 Die Billets sind des Vormittags von 11 bis 1 Uhr an der Circus-Casse
 zu haben. Kassen-Öffnung eine Stunde vor Beginn der Vorstellung.

Eine Wasserkraft
 von circa 300 Pferdekraften,
 an der Mühle und einer Haltestelle
 der im Bau begriffenen Muldenbahn-
 Eisenbahn, ist zu verkaufen. Nach-
 fragen sind zu richten unter F. O.
 592, an die Annoncen-Expeditio-
 nen Haasenstein u. Vogler
 in Dresden.

Gewerbehaus.
 Heute
zwei Concerte
 von Herrn Capellmeister H. Mannsfeldt mit seiner aus 45 Mitgliedern
 bestehenden Capelle.
I. Concert Anfang 4 Uhr. **II. Concert** Anfang 7 1/2 Uhr.
 Abonnement-Billetts 8 Stück 1 Tbr. sind an der Casse zu haben.

Selbig's Etablissement, Theaterplatz 4.
 Heute Sonntag den 9. März
2 Rationalgesang- und Zither-Concerte
 von der bekannten Tyroler Sängergesellschaft Pitzinger.
 Anfang des 1. Concertes 4 Uhr. Entree 3 Ngr.
 Anfang des 2. Concertes 8 Uhr.

Eine horizontale
Schraub-Dampfmachine
 von 25 bis 30 Pferdekraft
 (Zylinderdurchmesser nicht unter 450
 Mm.), mit oder ohne Regulator und
 Pumpe, mit möglichst langer
 Schwungrad-Weile, glattem
 Schwungrad in gutem Zustande,
 wird zu kaufen gesucht. Offerten unter
 O. E. 945 nimmt die Annoncen-
 Expeditio von Haasenstein und
 Vogler in Chemnitz entgegen.

Victoria-Salon
 25 Waisenhausstraße 25, Ecke der
 Victoriastraße
 Heute Sonntag, 9. März 1873
Zwei Große Extra-
Vorstellungen.

Germania.
Lebens-Versicherungs-Actien-Gesellschaft
 in Stettin.
 Grund-Capital Tbr. 3,000,000.
 Ueberschüssige Reserven Ende 1871 4,854,469.
 Seit Gründung des Geschäftes bis Ende 1871 bezahlte
 Rückstellungen 4,629,188.
 Verfügbares Capital Ende Februar 1873 58,081,582.
 Jahres-Einnahme an Prämien und Zinsen 2,025,570.
 Im Monat Februar sind eingegangen: 1459 Anträge auf 972,751.

Fabrik-Verkauf.
 Ein im flotten Betriebe befindliches
 und sehr rentables Fabrikgeschäft
 (Eisenwaaren) soll wegen Uebelma-
 nagement der letzten Inhaber ver-
 kauft werden; dasselbe liegt in einer
 Mittelstadt Sachsens an der Bahn
 und ist durch seine günstige Lage einer
 bedeutenden Bergwerksfabrik
 Die Gebäude sind massiv. — Zur
 Uebersicht sind 20 Mille Thaler
 erforderlich. Geehrte Interessenten be-
 liehen ihre w. Adressen unter E. V.
 575 an die Annoncen-Expeditio
 von Haasenstein u. Vogler in
 Dresden gelangen zu lassen.

Auftreten des weltberühmten Künstlers **Mr. Evaristo**, in
 seinem außerordentlichem Kugelspiel auf der Spirale,
 sowie des Charakterkomikers **Herrn A. Wohlbrück** und der
 Solo-Tänzerin **Fraulein Worchers**.
 Auftreten sämtlicher engagierten Mitglieder sowie Gastspiel
 des Opern-Sängers **Herrn Mosca** und der Romanzen-Sängerin
Frau Mosca.
 des **Mr. Harry Raynor** und **Mr. Rob. Teller**, American
 Comedian, Instrumentalist und Dancers,
 der **Mrs. Florence Raynor**, Vorleserin des Trauers der Schiedie,
 der Opern-Engländerin **Fraulein Louise Schade**,
 der beiden Singvögeln, gen. **Schwarzblatt** I. G. Sch. Jrl.
Hobauer, der berühmten Gymnastiker-Gesellschaft der **Hrn. Chiosi**,
Bellon und **Cinquavalli**.
Preise der Plätze. Proscenium 20 Ngr. — 1. Logenrang 15
 Ngr. — 2. Logenrang 10 Ngr. — Parterre 7 1/2 Ngr. —
 Gallerie (früher 1. Platz) 5 Ngr.
 Die Billets sind nur zu der Vorstellung gültig, zu welcher sie ge-
 löst werden.
 Der Billeterverkauf befindet sich von 11-5 Uhr an den bekannten
 Verkaufsstellen.
 Der Salon ist gut geheizt. **Wilhelm Schmieder.**

Dividende der mit Gewinnantheil Versicher-
ten auf die 1871 gezahlten Prämien
33 1/3 Procent.
 Von demjenigen jährlichen Reingewinne, welchen die mit An-
 spruch auf Dividenden versicherten Personen und die Actionäre
 unter sich theilen, erhalten jene Versicherten drei Viertel und
 die Actionäre ein Viertel. Die dividendenberechtigten Ver-
 sicherten treten in den Bezug ihrer Dividenden schon nach zwei
 Jahren in der Weise, daß die Dividende des ersten Jahres
 durch Ermäßigung der Prämie des dritten Jahres u. s. f. ge-
 währt wird.
 Diejenigen Versicherten, welche die Umänderung ihrer bereits
 bestehenden Versicherungen in solche mit Anspruch auf Divi-
 denden wünschen, können dies jeder Zeit durch die Versicherung
 lassen und sind die Bedi. angungen, unter welchen dies geschehen
 kann, auf unserem Bureau, Marienstraße Nr. 23, I., zu er-
 fahren. Wir machen die Versicherten auf diese neue Modalität
 wiederholt besonders aufmerksam, da sie durch dieselbe den
 Vortheil billigerer Prämien ohne jede Nachzahlungs-
 verbindlichkeit erlangen.
 Prospekte und Antrags-Formulare werden bei allen Vertretern und in
 unserem Bureau gratis abgegeben.
 Dresden, den 8. März 1873.

Im der Nähe von Meissen, im Dorfe
S. Galern Nr. 3, ist ein Hausgrund-
 stück mit Gärtnerlei und Baumwuchs,
 mit 151 Ruthen Land, welches sich
 auch zu einem anderen Geschäft eip-
 net (das Haus hat 6 feizbare Stuben),
 wegen Kränklichkeit des Besitzers mit
 geringer Anzahlung herbergstrei zu
 verkaufen. Der Rest kann darauf
 stehen bleiben. Das Nähere ist beim
 Besitzer zu erfahren.

Eine Ladenthüre
 zu einer Lateneinrichtung mit allem
 Zubehör, Glas- und Sicherheits-
 thüre ist billig zu verkaufen Kapler-
 möbelschiff Nr. 1b. Näheres ist zu
 erfahren im Parterre.

Die General-Agentur der „Germania“.
Moritz Kyaw.

Uhrketten
 aus **Zalmi-Gold,**
 vom ächten Golde nicht zu unter-
 scheiden, empfing ich wieder einen
 großen Posten.
F. G. Petermann.
 Dresden, 10 Galeriestraße 10
 Mehrere eichene **Bottiche,**
 jeder 11 Hektoliter fassend, sind
 billig zu verkaufen: Dresden, große
 Blumenstraße 29 beim Wötkcher.
 Hierzu 4 Beilagen
 und eine befristete Sonntags-Beilage.

Sächsische Bank zu Dresden.

Die Aktionäre der Sächsischen Bank zu Dresden, welche fünf oder mehr Aktien der ersten Emission vom 1. Januar 1870 besitzen, werden unter Bezugnahme auf die Bestimmungen in § 27 bis 36 der Statuten durch eingeladen, zu der am

Montag den 7. April dieses Jahres, Vormittags 10 Uhr,
im Saale des Meinhold'schen Etablissements zu Dresden,
Moritzstrasse Nr. 16,

ordentlichen Generalversammlung

sich einzufinden und ihre Stimmerechtsnahme durch Production der Aktien bei den an den Eingängen des Etablissements expedirenden Herren Notaren nachweisen zu wollen.
Nach dem 1. Nachtrage zu § 30 der Statuten können jedoch die Aktien vom 1. April bis zum 5. April d. J. inclusive auch bei der Bank oder ihren Filialen zu Leipzig, Chemnitz, Jitau, Meissen, Steglitz, Pöhlitz, Zwickau und Glandau, oder bei

Herrn S. Bleichröder in Berlin,
H. Hart. Magnus daselbst,
Herrn Sal. Oppenheimer jun. & Co. in Köln,
H. A. von Hoffmann & Sohn in Frankfurt a. M.

deponirt werden, und genast solchen Falls eine Bescheinigung der Bankdirection oder einer Filiale oder eines der nur benannten Bankhäuser zur Confirmation der Aktionäre für die Generalversammlung. Die deponirten Aktien werden vom 8. April ab gegen Einsicht der ausgestellten Bescheinigung an den Stellen, an welchen die Deposition erfolgt ist, wieder ausgeliefert.

- Die Gegenstände der Tagesordnung sind zu bezeichnen:
- 1) Bericht des Aufsichtsraths und Jahresabschluss pro 1872, sowie Erhaltung der Deckung an die Verwaltung,
 - 2) Beschlüsse über die Bilanz des Jahres 1872 und Bestimmung über die Höhe und die Zeit der Auszahlung der an die Aktionäre zu vertheilenden Dividende,
 - 3) eventuelle Vorschläge über Anträge von Aktionären, welche nach § 36 der Statuten etwa noch eingebracht werden.

Das Versammlungswort wird 9 Uhr geöffnet und punkt 10 Uhr geschlossen werden.
Dresden, am 5. März 1873.

Der Verwaltungsrath.
Friedrich Carl v. Kitzel.

Die Direction.
Wanschaff. Koehne.

Oberschlesische Eisenbahn

Emission Littera D.

Laut Bekanntmachung der Königl. Direction der Oberschlesischen Eisenbahngesellschaft ist den Inhabern der bis jetzt emittirten 12,606,200 Stamm-Aktien Littera A, B und C die Summe von 1,202,100 Aktien Littera D nach Maßgabe ihres Verhältnisses *al pari* zur Verfügung gestellt.

- Die Vertheilung findet unter folgenden Bedingungen statt:
- 1) Der Besitz von drei Stamm-Aktien Littera A, B oder C giebt das Anrecht auf eine der neu zu emittirten Aktien zu je 100 Thlr.
 - 2) Die voll eingezahlten Aktien Littera D. nehmen vom Beginn des Jahres 1874 in gleicher Höhe wie die alten Stamm-Aktien an der Dividende Theil. Für das Jahr 1873 ist ein Zinscoupon „basirend über 5 Thaler“ beigesetzt.
 - 3) Die Anmeldung zum Besitze der neuen Aktien muß vom 15. April 1873 bis zum 26. April 1873

geschehen und ist hierbei die Zahlung von 40% des Nominalbetrages, also 40 Thaler und 19 Sgr. 2 Pf. Zinsen pro Aktie zu leisten. Weitere Einzahlungen von je 30% finden am 1. Juli und 1. October 1873 statt.
Vollzahlung ist gestattet.

Für Vorstehendes Bezug nehmend, sind wir bereit, die Ausübung des Bezugsrechtes kostenfrei zu übernehmen.
Gebr. Guttentag.
Seeustrasse 22.

Näh-Maschinen.

Feinste Doppelfreyssch-Handnähmaschinen mit den vorzüglichsten Hilfsapparaten 16 Thlr., seitlich-Handnähm. 5 Thlr., zu beiden Maschinen elegante Zeitungshefte dazu 7 Thlr., Familiennähmaschinen 15 u. 18 Thlr., feinste Singernähmaschinen genau nach Original nur zu Fabrikpreis, werden mit 3-jähriger Garantie verkauft Circusstrasse 38, part. rechts.
Theodor Rexer.
(Auch Sonntag anzu sehen.)

Unterricht in der Doppelten und einfachen
Buchführung,
in allen sonstigen Handelswissenschaften und im
Schnell-Schön-schreiben
ertheilt der Unterrichts-Anstalt an Herren u. Damen — wie allbekannt — gründlich. — Für Damen ist eine besondere Lehrerin. — Honorar: im Herbst für Buchführung 10 Thlr., für Schön-schreiben 8 Thlr. pro Person und Curfus von 15 Stunden; für Extra-Curse 20 Thlr. pränt. — Annahme der Teilnehmer zu den neuen Curfen besond. und täglich.
Spiess,
Director eines Handels-Vereins-Instituts, Altmarkt Nr. 3. 3. Etage.

Gebrüder Leupold
Seiden-, Garn-, Band- u. Posamenten-
en gros. Handlung en detail.
Marienstrasse 1
empfehlen zu billigsten Preisen:
neueste Muster in Ringelbaumwolle, Brook's und Clarks Rollengarne, Wiener Maschinenzwirn in Strängen, Hand- und Tetzner'sche Strick- u. Häkelgarne, Knöpfe, Borden, Lützen und Futterstoffe etc. etc.
Marienstrasse 1.

Gummi-Schuhe,
Gummi-Regenröcke,
Gummi-Schürzen,
Gummi-Unterhosen,
Gummi-Bettvorleger,
Gummi-Säuger,
Gummi-Räder,
Gummi-Schmuckstücken,
empfehlen die
Gummiwaaren-Fabrik
von
Brandt & Warmuth,
Schloßstraße, Ecke der kleinen Brä-
dergasse und Pragerstraße 14.

Pianos
von vorzüglicher Bauart zu den
solidesten Preisen, empfiehlt
A. Förster,
in Lebnau und Dresden,
Galeriestraße 19, 1.

Bestes raff. Niböl,
echt amer. Petroleum,
Pigroine u. Solaröl,
Paraffin- u. Stearinkerzen div.,
beste Kern- und Harzkerze,
Clain-Zeife, grüne Zeife,
in Röhren und ausgewaschen, calc. 60r
und erst. Soda, sowie alle übrigen
Waschbedürfnisse empfiehlt billigst
Oscar Rippert,
Dresden, Schreiberstraße 11.

Strohüte.
Geachteten Herrschaften empfehle ich
mein reichhaltiges Lager von Stro-
hüten neuester Façon, aufgesetzt und
umgehängt zu äußerst billigen Prei-
sen. Gleichzeitig werden getragene
Hüte zum Waschen, Modernisieren u.
Nachher Angenehmen: Schäferstraße
Nr. 67, Fuß- und Strohhutgeschäft.

Bekanntmachung.
Eine sehr große Partie Schwarzes
und Weites, von allen Sorten, sind
sichert zu verkaufen und nach allen
Stationen per Bahn zu liefern.
Dampfmühle Thörn bei Pulsnitz.
V. Schöne.

Glaser-Diamante,
vorzüglich leicht schneidend von 1 1/2
Thlr. an empfiehlt
G. R. Fischer u. Co., Eisen-
fabrik, Wilmstraße Str. 9.
Nähmaschinen-Reparatur
aller Systeme, auch Aufträge von
außerhalb besorgt prompt
G. Schön, Mechaniker,
am See 38.
NB. Verkauf v. Nadeln, Zwirn etc.
**Einige Dundert Centner gelben
Samen-Hafer,** schwere und
gute Qualität, pro Centner bis laut
Reiterer 2 1/2 Thlr. verkauft das
Mitteltgut Meisa an der Elbe.

Die Baumschule

von H. Hennisch früher F. Wimmelstoss
Chemnitzer Straße zu Plauen, vis-a-vis dem Gasthof,
empfehlen billig und prompt, fröhliche und gesunde hochstämm. Baum-
arten und Später Obstbäume, local. Pfirsichen und Apfelsinen, hoch-
und wurzelreiche Rosen, sowie Gerölze u. Straucher zu engl. Anlagen.

Beck! **Beck!**
Gasthof zu Blasewitz.
Von 2 Uhr an fr. Pfannkuchen.
Beck! **Beck!**
Wozu ergehen einladet
Th. Förster.

**Fabrik eiserner
Feuerfester
Schrankchen,
Chaisons
von
Hart Vogtler,
2. Meißnerstraße,
Webergasse Nr. 3,
empfehlen eine ge-
netzten Bedienung.**

**10 bis 60 Proc.
Zinsen.**

In einem seit Jahren gut renti-
renden Postoffice-Verwaltungsgeschäft
sich einen hübschen Theil
nehmen mit einigen Tausend Mark
fr. Das Kapital wird durch
Hausgrund, bestehend in Werth-
papieren oder Werthgegenständen
sicher gestellt, sowie ein Verdienst von
10-12 Proc. garantiert. W. unter
H. A. 360 auch die Annoncen-
Expedit. v. Haasenstein & Vogler
in Berlin, Leipzigerstr. 45.

Pariser Schuhfabrik
um Schwarz aller Art schwarz
und weißschwarz zu liefern,
Gummi-Schuhfabrik,
Ansel's Lederfett
empfehlen
Hermann Koch,
Dresden, Altmarkt 10.

**Weißblech,
Zinnblech,
Pigroin-Gas-Lampen,
Expedition,
Große Lagerräume.
Paul Nieding,
Dresden.
Heine Brädergasse 10.**

**Schwarze
Taffete,
1 1/2 Mtr. von 18 Mtr. an,
schwarz Faille,
22 1/2 Mtr.
schwarz Moirée
antique,
Coul. Moirée français,
20 Mtr.
Coul. Rayon (geirte Taffete)
15-23 1/2 Mtr.,
Coul. Taffete v. 18 Mtr. an,
Epinglée v. 21 - an,
Faille von 32 - an
bis zum feinsten Lyoner Fa-
brikat 45 Mtr.
empfehlen
in grosser Auswahl
**Hob. Bernhardt,
21c Freiburger Platz 21c.
NB. Die Preise sind per 1/2 Mtr.****

Cigarren-Offerte!
100,000 Stück gut gelagerte Ci-
garren, schmecklich in Brand, Milde
8 1/2 Thlr. Für Raucher empfehle:
Nr. 13, 3 Stk. 3 Pf., 100 Stk. 28
Pf.; Nr. 8, 3 Stk. 4 Pf., 100 Stk.
36 Pf.; Nr. 6, 3 Stk. 5 Pf., 100
Stk. 45 Pf.
Georg Rafe, Neugasse 7.

Petroleum,
10 1/2 Pf., 11 1/2 Pf., 22 Pf.
Rein- und kräftigschmeckende
Caffees,
1/2 Pf., 10, 10 1/2, 11, 11 1/2, 12
und 12 1/2 Pf.

Zucker,
ganz weiß und sehr süß, 50 Pf.,
10 Pf., 48 Pf.,
Georg Rafe,
Schöngasse 16, Neugasse 7.

Böhm. Speisebutter
im Ganzen und Einzelnen bei
Johannes Dorchan.

Täglich kommen
**Kieler
Speck-Pöklinge**
an und empfiehlt in Aiten, auch aus-
gezeichnet, und verdient zu den billigsten
Preisen
**Die Fischhandlung
von C. G. Kühnel,
Webergasse 26.**

Ich Unterzeichnete mache hierdurch
bekannt, daß ich am 4. d. als Heb-
mutter verpflichtet worden bin, und
bitte um gütiges Wohlwollen.
Therese Zande,
Neugasse Nr. 29, 3. Etage,
im Vorderhaus.

**Der patentirte
Hauschwamm-Berthiger**
von Fr. Em. Fischer, Dresden,
Pflauserstr. 24, erprobt und bewährt
seit 1866, bestätigt durch viele Zeug-
nisse und gütlich beurteilt durch die
Zeitschriften, wird vertrieben in Quan-
titäten zu 6, 10, 15 und 25 Thlr.
Zeugnisse. Nachdem im Fußboden
meines Ateliers der Hauschwamm
in ganz bedeutender Menge sich gezeigt
hatte, habe ich das von Herrn Fr.
Em. Fischer erdachte, patentirte
Hauschwamm-Berthigungsmittel in
Anwendung gebracht und hat sich,
trotzdem daß die vom Schwamme
angegriffenen Stellen wieder mit
zur Anwendung gekommen sind,
keine Spur von Hauschwamm bis
jetzt wieder gezeigt.
Robert Henze, Bildhauer,
Dresden, 2. März 1873.

Mit Vergnügen beiseite ich hier-
durch, daß durch den patentirten
Hauschwamm-Berthiger von Herrn
Fr. Em. Fischer der Hauschwamm
in meinem Hause vollständig beseitigt
worden ist.
Großburg, den 2. März 1873.

K. J. Schau.
Auftrag aus der Schilf-Feilung:
Wie wir aus dem Munde Sach-
verständiger vernommen, hat Herr Fr.
Em. Fischer ein Mittel erunden,
welches die radicale Vertilgung des
alles zerstörenden Hauschwammes
auf's Schnellste bewirkt soll, so daß
in Wahrheit eine bislang ungehörte
Ausgabe erzielbar scheint etc.

Neelles Geiraths-Gelüb.
Ein gebildeter junger Mann, we-
cher einiges Vermögen besitzt und ein-
rentables Geschäft betreibt, sucht auf
diesem Wege eine Lebensgefährtin von
angenehmem Aussehen und gutem
Charakter, mit häuslichem Sinn ver-
bunden; einige 100 Thlr. Vermögen
erwünscht. Adressen unter Beifügung
der Photographie und genauer
Angabe der Verhältnisse werden, un-
ter M. R. besendet, in der Exped.
d. Bl. gebeten niederzuliegen. Strengste
Discretion wird zugesichert.

Langjähriger
Brust- und Lungenleiden,
Hämorrhoiden, Magen- und
Nervenleiden: Lähmungen,
Epilepsie, Kopfkrampf, Rheu-
matismus, Schwäche, sowie
alle Frauenkrankheiten, beste
ich durch viele 30-jährige
bewährte Naturheil-
mittel, selbst wenn alle frö-
heren Auren erfolglos waren,
beseitigt schnell und gründlich.
Honorar incl. post. 1/2-
3 Thlr.
Dr. Olschowsky,
Docent der Naturheilkunde
in Breslau.

Ein Herr, der mit den Bergältern
der **Walachei und Moldau**
sehr vertraut ist, demnach noch dort
reist, empfiehlt sich gegen billige Ver-
pflichten zur

**Besorgung
von Incassos,**
sowie aller anderen Aufträge.
Höflichkeit werden zu Diensten.
Nähere Auskunft ertheilt Dr. Med.
Michael, Johannstraße Nr. 14.

Einem Apotheker,
nicht über 30 Jahre, kann ein reiches
Mädchen nachgewiesen werden.
Adressen unter A. L. franco Haupt-
postamt Dresden.

Operrgläser,
Herzschütz, Brillen, Vorwärtchen
billigst **Chrastec 35. 10. Berlin.**

Sängerhalle. Eingang Caffeehalle.
 Täglich
 Mitglieder der beliebtesten Singspielgesellschaft Nebel und Preisnitz und des beliebigen Gesangs- und Charakter-Komikers Becker und Preisnitz.
 Nur neues Programm. **L. Petzold.**

Altona. Heute von 5-8 Uhr **Tanzverein.** Träbert.

Kurfürstens Hof. Heute u. morgen Tanzvergnügen. Morgen von 6-8 Uhr freier Tanzverein. G. Altmann.

Schweizerhaus. Heute Sonntag Ballmusik. 5-8 Uhr Tanzverein. Morgen von 7-10 Uhr Tanzverein. Werner.

Gambrinus. Heute Ballmusik. Morgen von 5-8 Uhr Tanzverein. W. Schnabel.

Ballhaus. Heute Sonntag u. morgen Montag Ballmusik. Tanzverein. J. Angermann.

Stadt Bremen. Heute Sonntag Ballmusik. W. Streichmar.

Zum grünen Jäger. Windmühlenstraße 2, Neustadt Dresden. Heute Sonntag und morgen Montag Ballmusik. Morgen von 5-8 Uhr Tanzverein. Von 2 Uhr freies gebackenes Kuchen. Grabenst. S. Horn.

Diana-Saal. Heute Ballmusik von 5-8 Uhr, morgen von 7-10 Uhr. G. Weigand.

Tonhalle. Heute von 5-8 Uhr, morgen von 7-10 Uhr Tanzverein. Th. Radtke.

Floragarten. Heute Tanzvergnügen, wenn ergebnis einladet. A. Marx.

Brabanter Hof. Heute von 5-8 Uhr Tanzverein für 3 Ngr. u. morgen von 6-8 Uhr freier Tanzverein. Grabenst. S. Engel.

Hamburg's. Heute Ballmusik! Von 5-8 Uhr Tanzverein. Knappe.

Schusterhaus. Heute Ballmusik. Es ladet ergebnis ein. G. Knobloch.

Restauration zur Eintracht. 15 Tharandterstrasse 15. Heute Tanzvergnügen. G. Franke.

Bellevue. Heute Ballmusik, von 5-8 Uhr Tanzverein. Von heute an ergebnis und verapet. Felsenkeller Bock-Bier. H. Affermann.

Heute alles nach Löbtau, da wird's gemütlich.

Göldne Aue. Heute von 5 bis 8 Uhr Tanzverein, Morgen Tanzmusik. W. Miksch.

Central-Halle. Heute von 5 bis 8 Uhr Tanzverein. A. Geisbläzel.

Grosses Bockbier-Fest im Gasthof zu Mückwitz, verbunden mit Concert von Sängern des Vereins Germania, Sonntag, den 9. März. Anfang 4 Uhr. Entrée 2/3 Ngr.

Grüne Wiese. Heute großes Bockbierfest. Prohlis. Heute Beattouristenschmaus.

Zur deutschen Säger-Giche Schillerstraße Nr. 18. F. Heisebiger Bock ergebnis C. Deville.

Oberer Gasth. z. Lockwitz Heute Sonntag ff. Bockbier. C. Reichel.

Gasthof z. Säch. Prinz i. Striesen. Heute Sonntag

Gesangs-Concert und Theater vom Gesangsverein Liederhain bei. Anfang 7 Uhr. Nach dem Concert Ball. Entrée 3 Ngr.

Sonntag, den 9. März; Tanzmusik im Gasthof zum Kronprinz in Hosterwitz.

H. Langen's Restauration in Loschwitz. Heute abends Lager Bockbier und der Brauerei zum Felsenkeller.

Arbeiter-Vereins-Verein zu Dresden. Heute, Sonntag 9. März **Theater und Ball** im Schillerhölzchen. Anfang 5 Uhr. Zur Aufführung gelangen: Kammerfächer von Jacobson; Bäcker, von Reitz, und Voreng und seine Schwester, von Friedrich. Der Vorstand.

Salon variéte. Eingang: Badergasse 29 und große Kirchgasse 1. Heute zwei große Extra-Vorstellungen u. Concerte in Gesang, Ballet und Komik. Zur Aufführung kommt unter Anderem (auf allgemeines Verlangen) am 19. und 20. März: **Der Jesuiten-Tingel-Tangel,** große komische Scene mit Gesang, Ballet und Tableau. Anfang am 19. und 20. März. **Die Ausweisung der Jesuiten,** großes mimisch-plattisches Tableau. **Wiesch sucht eine Leibrente,** komische Scene mit Gesang. **Auf Tod und Leben,** kom. Parodie mit Gesang. **Am 22. März: Rette Wietner,** gr. kom. Scene. Anfang der ersten Vorstellung 4 Uhr. Anfang der zweiten Vorstellung 8 Uhr. Entrée 3 Ngr. Die Direction.

Leipziger Keller, Ecke der Heinrichstraße. Heute zwei große Extra-Vorstellungen, ausgeführt von der Sing-Spiel-Gesellschaft des Hrn. J. Maxa. Auftreten der Schwestern Mrl. Gellin und Verlin. Auftreten des Violoncellisten Herrn Joseph Zahr. In jeder Vorstellung kommt der beliebte Jesuiten-Tingel-Tangel mit Ballet und Tableau zum Vortrag. Anfang der 1. Vorstellung 4 Uhr. Ende 7 Uhr. Entrée 2/3 Ngr.

Zhiele's Restauration, Frohngasse 19. Heute zwei Concerte von der Gesellschaft Döring. Am 2. März: Rette Wietner, drei verlebte Mehlwämer, zwei Klosterbrüder, der Jesuiten-Tingel-Tangel. 1. Vorstellung Anfang 4 Uhr. Ende 7 Uhr. Entrée 1/2 Ngr. 2. Vorstellung Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr. Entrée 2/3 Ngr.

Restaurant Begerburg. Auf vielseitigen Wunsch meiner geehrten Nachbarn und weichen Gäste heute gr. Extra-Singspiel-Concert ausgeführt von der Gesellschaft des Herrn Director Helbig. Unter Anderem kommt zur Aufführung der beliebte Jesuiten-Tingel-Tangel. Anfang 7 Uhr. Wozu ergebnis einladet Carl Hofmann.

Damm's Restauration, Königsbrücker Strasse. Heute Sonntag Frei-Concert u. von 8 Uhr Tanz. Ergeb. H. Damm. Heute von 5-8, morgen v. 7-10 Uhr **Deutsche Halle.** Tanzverein. W. Fröde. **Körner-Garten.** Heute Sonntag um 5 Uhr und morgen Montag von 7 Uhr an Tanz-Musik. G. Hermann.

Gasthof zu Strehlen. Heute Sonntag den 9. März 1873 Concert mit komischen Vorträgen zum Besten der Steinmehrkrautkaffe. Anfang 7 1/2 Uhr. Nach dem Concert Ballmusik. Heute Bockbierfest, Poppitz 28, wozu ergebnis einladet Reih. Restauration.

Restaurant Berliner Weissbierhalle, kleine Brüdergasse 11 von A. Beh, empfiehlt täglich vorzügliche, gewählte Speisen à la carte und im Abonnement, d. Berliner Weiss-, Bairisch und Feldschlösschen-Lagerbier, Stammbräuerei u. Stamm-Abendbrot. Preise billig und Verzehnung prompt.

Action-Bierbrauerei zu Löbau i. S. Nachdem in heutiger General-Versammlung die Dividende pro 1871/72 mit 1/2 Ngr. 5 pro Actie genehmigt wurde, erfolgt die Zahlung derselben gegen Auszahlung des bes. Dividendenscheins in Dresden bei Herrn M. Schie Nachfolger, und Ludwig Philippson, und hier an unserem Contor. Löbau i. S., am 7. März 1873. Der Vorstand der Action-Bierbrauerei zu Löbau i. S. G. Gärtner. Carl Schmidt.

Pianinos von vorzüglicher Stimmhaltigkeit und feinstem Bauart, bei erleichterten Zahlungsbedingungen und mehrjähriger Garantie empfiehlt A. Förster in Löbau und Dresden **Galeriestr. 19, I.** Eine Gründung von ungeteuerer Wichtigkeit ist gemacht, das Naturgesch. des Haarwachstums wird gründet. Dr. Kaiserlin in London hat einen Haarbaum erfunden, der alle Leiden, was die Haut umgibt, beseitigt; er löst das Ausfallen der Haare sofort auf, beseitigt das Wachstum derselben auf unangenehme Weise und es zeigt auf ganz neuen Stellen neues volles Haar, bellungen werden von 17 Jahren an schon einen starken Bart. Das Publikum wird dringend ermahnt, diese Gründung nicht mit den häufigen Markt-Verleihen zu verwechseln. Dr. Kaiserlin's Haarbaum in Oria. Metallbüchsen zu haben bei Spalteholz & Hey in Dresden, Annenstr. 10.

Theodor Franck'sche Althée-Bonbons, Vaihingen a. Enz (Württemberg), ein noch nicht übertrroffenes und bewährtes Mittel gegen Husten, Brustschmerzen, Heiserkeit, Halsbeschwerden u. s. w., empfohlen in Raquetts à 4 u. 2 Ngr. **Weigel u. Zech,** Marienstr. 26, Georg Häntzschel, Accin. 101, Joh. Theinus, gr. Meißnergasse, Harter & Lubisch, Hauptstr. 10, Fried. Ottow, Altmühlstr. 11, Geipel, Mühlener Str. 10, Gustav Weichelt, Kräutergewölbe in Pirna. **Aug. Klemann** in Rössen. Die Apotheke zu Loschwitz.

Warzen, Hühneraugen, Wollen, harte Hautstellen, wildes Fleisch, werden durch die räthlichst bekann-ten **Acetidux Drops** durch dieses Ueberziehen schmerzlos beseitigt; à N. 10 Ngr. Haupt-Depot bei **Weigel u. Zech,** Marienstr. 26, sowie in den hiesigen Apotheken und bei Herrn Otto Schulze in Pirna.

Allen Müttern! Um das Zahnen bei den Kindern zu erleichtern und alle bösen Zufälle während der Zahnperiode zu beseitigen, empfehlen sich als vorzüglich wirksam **Dr. Gerbig's Zahn-halsbändchen und Perlen** à Stück 10 und 15 Ngr. Haupt-Depot bei **Weigel u. Zech,** Marienstr. 26, sowie in den hiesigen Apotheken, bei H. G. Gausange's Wwe., Hauptstr. 10, in der Apotheke zu Loschwitz, bei Gust. Weichelt, Kräutergewölbe in Pirna.

Weizen. Das in vortheilhafter Weise beschaffte Weizen aelgare **Gausgrundstück,** Untere Elbgrasse Nr. 209, bestehend aus massivem, vierstöckigen Vorder- und Seitengebäude (mit 2 Gesch. u. 3 Kellern), 3 großen und 3 kleineren Wohnräumen, sowie einem zweistöckigen, ebenfalls massivem Hintergebäude (zu Wohnungen oder Niederlagen nutzbar), ist zu verkaufen. Näheres ergebnis bei Robert Gade.

Ein gut rentables **Fabrikgeschäft** ist sammt Hilfsmitteln und Geräthen unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Gef. Anträge in der Expedition d. Bl. unter Adresse „Fabrik Nr. 1“ niederzuliegen.

Badeschwämme in größter Auswahl, **Venet. Badeschwämme,** Lycopodium oder Ginkgo-Extrakt, Feldkammel, präparirten Leinthee empfiehlt **Hilf** **Oscar Ruppert,** Dresden, Schreibergasse 11. **Wetter** in Meiere, Tamash, Topf-pellustre, schwarze Orino und Alvacalutur, bis zu ganzen Kleibern fassend, sind wieder zu den bekannten billigen Preisen in großer Auswahl am Lager. **Schössergasse Nr. 21** im Strumpfgeschäft.

Subscriptions - Bedingungen

auf

Thlr. 2,000,000

kündbare 5 proc. Hypotheken - Schuldscheine

der

Preussischen Boden - Credit - Actien - Bank

eingetheilt in Appoints à Thlr. 1000, 500, 200 u. 100.

§ 1.

Die Subscription findet statt:

am Mittwoch den 12. März a. c.

während der üblichen Geschäftsstunden:

- in Berlin an unserer Casse (hinter der Kathol. Kirche I.)
- in Basel bei Herren Isaac Dreyfus Söhne,
- in Breslau bei der Breslauer Wechselbank,
- in Beuthen O.-S. bei der Oberschlesischen Bank für Handel und Industrie,
- in Carlsruhe bei Herren Straus & Co.,
- in Cöln bei der Rheinischen Effectenbank,
- in Cöthen bei Herren Carl Fürstenheims Erben,
- in Danzig bei Herren Meyer & Gelhorn,
- in Dresden bei Herrn M. Schie Nachfolger.
- in Frankfurt a. O. bei Herrn E. Mende,
- in Görlitz bei der Communalständischen Bank für die Preussische Ober-Lausitz,
- in Göttingen bei Herren Bensfey & Co.,
- in Halberstadt bei Herrn Carl Kaux sr.,
- in Halle a. S. bei Herrn H. F. Lehmann,
- in Hamburg bei Herren Leopold Jacobi & Co.,
- in Hannover bei Herrn Herm. Bartels,
- in do. bei Herrn D. Peretz.
- in do. bei Herrn Alexander Simon,
- in Königsberg i. P. bei der Preuss. Creditanstalt Stephan & Schmidt,
- in Leer bei Herrn H. Wiemann,
- in Lübeck bei Herrn Sal. L. Cohn,
- in Magdeburg bei Herren Teetzmann Roch & Alenfeld,
- in Mannheim bei Herren W. H. Ladenburg & Söhne,
- in Meiningen bei Herren Paradise & Co.,
- in München bei Herren M. Bachmann & Co.,
- in do. bei Herrn S. Gröbel,
- in Osnabrück bei Herrn N. Blumenfeld,
- in Prenzlau bei Herrn H. Herz,
- in Quedlinburg bei Herrn G. Vogler,
- in Trier bei Herren Reverchon & Co.

§ 2.

Die Zeichnung wird am 12. März, Abends 5 Uhr geschlossen, und tritt im Falle einer Ueberschreibung eine verhältnismäßige Reduction ein.

§ 3.

Der Subscriptionspreis ist auf 100 Procent festgesetzt, und sind bei Abnahme der zuertheilten Beträge die laufenden Zinsen vom 1. Januar an mit 5 Procent zu vergüten.

§ 4.

Bei der Subscription muß eine Caution von 10 Procent in Baar oder in Effecten hinterlegt werden.

§ 5.

Die Abnahme der zugetheilten Beträge hat am 17. März a. c. stattzufinden.

Original „Little Wanzer,“



bewährte
amerik. Doppel-Stepptich-
Näh-Maschine

zum Hand- u. Fussbetrieb,
sehr einfach construirt, leicht zu erlernen und
dem Zuordnung-Geräth nicht unter-
worfen, empfiehlt

zum Familiengebrauch

J. H. Meyer jun.,

Maison la foire de Leipzig.

Seiden-, Modewaaren-, Chales- und
Confections-Geschäft.

Galeriestraße 6.

S. Borchardt,

Landhaus Str. 22.

En gros. empfiehlt En detail.

Wollene Frauen 1/2 Met. v. 9 bis 5 Ngr.

Seidene Frauen 1/2 Met. v. 2 bis 10 Ngr.

Chenille, Pelz und Angora Franze.

Sammetband feinf. in Seide und Baumwolle

Seidene genähte und alle anderen Besätze.

Agraffen, Ornamente und Quasten.

Borten, Schnüre und Knöpfe in größter Auswahl.

Spitzen, seidene gefl. 1/2 Met. von 2 1/2 Ngr. an.

Weiße u. schwarze Blonden und
Spitzen in allen Breiten.

Schleier u. Schleiertüll
1/2 Met. von 0 bis 20 Ngr.

Schwarz & coul. Taffet- u. Schärpen-Bänder
1/2 Met. von 1 bis 15 Ngr.

Sammet in Seide und Baumwolle
1/2 Met. von 9 Ngr. bis 3 Thlr.

Sämmtliche Futterstoffe und Bandwaaren.
Englische Rollenzwirne, 100 Yard Tab. 8 1/2 Ngr.

Chapp-, Maschinen- & Nähseide
schwarz und coul. zu billigsten Preisen.

Genschildische Stridgarne zu Original-Preisen.
Bollene Stridgarne, bekannt guter Qualitäten.

Den Herren Schuhmachern

empfehlen bei Bedarf sein Lager von vorzüglichem
Sohl- und Oberleder, acht Hamburger
Hofleder-Ausschnitt, Seehundleder
in bester Qualität, sowie

feinstes Vache-Leder

Georg Wagner,

Lederhändler 10, Schöffergasse 10.

Die grösste Auswahl

von Knaben-Anzügen und Paletots für
das Alter von 2 bis 16 Jahren in den neuesten
und geschmackvollsten Façons, wie auch

**Confrmanden-
Anzüge**

von 5 Thlr. bis zu den feinsten, ferner
Jaquets, Joppen, Blousen, Hosen und
Westen in allen gangbaren Farben und Stoffen
empfehlen

billiger als jede Concurrnz
das ausschließliche Magazin für Knaben-
Garberobe von

S. Nagelstock,

Altmarkt 6, Eingang Schöffergasse.

Schutz gegen kalte u. feuchte Füße.
Sohlen aus Wollpappe.

Diese ebenso praktischen als billigen Sohlen haben eine höchst günstige
Wirkung gefunden.

Dieselben sind jetzt wieder vorräthig und in vier Größen: Nr. 1 u. 2
für Herren, Nr. 3 für Damen, Nr. 4 für Kinder zu haben.

Für 1 Thlr. frei eingeschickt erhält man 10 Dbd. Paare frei per Post
eingeschickt.

Wollpappfabrik Technik v. Döbeln.

Geschäfts-Gröpfung.

Hiermit beehre ich mich ganz ergebenst anzudeuten, daß ich am diesigen

SauptstraÙe Nr. 18, im Bienenkorb,
auch Eingang: Ritterstraße Nr. 7.

ein Polster-Möbel-Magazin

eröffnet habe, und halte mein reichhaltiges Lager, unter Zusicherung
reeller Bedienung und billigster Preisstellung, einer geneigten Beachtung
bestens empfohlen.

Dresden, d. 1. März 1873.

Schachtungsbohl

J. Kraske, Tapezier.

Local-Veränderung.

Hiermit beehre ich mich ergebenst anzudeuten, daß ich meine

Mode- und Schnittwaaren- Handlung

von der Sabergasse 31 nach der

Scheffelstrasse 31

verlegt habe.

Liesch einer geneigten Beachtung bestens empfehend, danke ich zugleich
für das mir bisher gewordene Vertrauen, und bitte mir dasselbe auch
fernerhin im neuen Locale gütigst zu gewähren.

Dresden, den 1. März 1873.

Schachtungsbohl

C. A. Salomon.

Großes Lager

von
schwarzen Waaren,

als:

Schwarz Orleans, à Elle 3-6, Mtr. 5-10 Ngr.

Schwarz Double-Mohair, à Elle 5 1/2-10, Mtr. 10-17 Ngr.

Schwarz Alpaca, à Elle 9-18, Mtr. 15-30 Ngr.

Schwarz reinw. Rips, à Elle 8 1/2-18, Mtr. 15-30 Ngr.

Schwarz reinw. Batist, à Elle 10-24, Mtr. 17 1/2-35 Ngr.

Moritz Sack,

Altmarkt und Schloss-Strassen-Ecke.

Brauerschule.

Nach Ostern beginnt an der Gewerbeschule ein besonderer
Nachkurs zur theoretischen Ausbildung junger Brauer. Pro-
spekte werden auf Verlangen zugesendet durch

K. W. Clauss, Dir.

Submission.

Ein Theil Maurer- und Zimmerarbeiten im Cadettenbaue
soll in Submission vergeben werden.

Gebote in Procentsätzen unter der Anschlagssumme sind versiegelt im
Bureau des Cadetten-Corps, Ritterstraße Nr. 3, part., woselbst auch die
Kostenschätze und die Vertragsbedingungen ausliegen, bis zum

10. März, Vormittags 10 Uhr, abzugeben.

Dresden, am 4. März 1873.

Commando des Cadetten-Corps.



Patent-Wasch- Maschine

mit Wringe.

Größte Säonung des Leinwandzeuges.
Bedeutende Zeitersparnis. Leicht und rein-
liche Handhabung. Ersparnis an Seife,
Brennmaterial und Wasser. Wiederper-
fäulern gewähren Rabatt. Preis-Courant
und Gebrauchsanweisung gratis.

Gebrüder Giesse,

Magazin für Haus- u. Küchengeräthe,
Neustadt-Dresden, am Markt 9.

Für Haarleidende!

Unterzeichnete stützt das Ausfallen der Haare in 8-14 Tagen,
bedeckt auf haarlosen Stellen, dünnen Scheiteln oder kranke Haare
in sechswochenlicher Pflege neuen, kräftigen Haarwuchs und stellt auf
Blatten oder Nadelköpfen, selbst wenn man Jahre lang daran gelitten,
nach Bekinden in einem Viertel bis zu einem Jahre den Haarwuchs
wieder her, wie auch Krankheiten der Kopfhaut, z. B. Schuppen, Schin-
nen, das lästige Jucken, die in der jetzigen Zeit so überhand genommenen
ebsartigen Ausschläge u. s. w. durch sein eigenthümliches Verfahren
gründlich unter Garantie von ihm gehoben werden.

Briefe werden franco erbeten, bei älteren Uebeln ist persönliche Auf-
sprache allerdings unerlässlich.

Zeugnisse von Personen aus allen Ständen, die durch mein Verfahren
das Haar wieder erlangt haben, liegen zur Einsicht vor und werden auf
Wunsch zugesandt.

Julius Scheinich in Dresden.

Den Wünschen des geehrten Publikums nachzukommen, bin
ich jeden Montag in meiner Wohnung, Schössergasse Nr. 12, 2.,
zu sprechen.

Reise-Koffer,

eignes Fabrikat, Taschen etc.

empfehlen stets in sehr großer Auswahl

Ad. Gäbel, Birnaischestr. 10.

Amerikanische Saugzähne

werden von dem Unterzeichneten so vervollkommen hergestellt, daß nicht
bloß das Einziehen gänzlich schmerzlos ist, sondern auch diese künstlichen
Zähne in jeder Beziehung die natürlichen ersetzen.

Sprechstunden von 9 bis 4 Uhr Nachmittags.

Albin Kuzzer, Zahnkünstler,
Dresden, Prager Straße 48 zweite Etage.

Brauerel- direktor.

Der Betriebs-Direktor einer ge-
heeren Aktienbrauerei beabsichtigt sich
zu verändern. Derselbe ist tau-
männlich und fachwissenschaftlich ge-
bildet, und seit einigen Jahren in
seiner jetzigen Stellung mit vorzüg-
lichen Erfolgen tätig, zudem sieht
er eine zehnjährige Erfahrung im
Brauereiwesen zur Seite. Er re-
sultirt nur auf einen umfangreichen
Wirkungskreis bei einer größeren
Brauerei, legt dabei ein Einkommen
von mindestens 8000 Thlr. p. a.
voraus und ist erdtig, sich unter
Umständen entweder mit Capital
bis zu 20,000 Thlr. bei einer Aktien-
gesellschaft zu betheiligen oder die
gleiche Summe als Caution zu hin-
terlegen. Gef. Offerten unter **N.
W. 319** besördert die Annoncen-
Expediton von Haasenstein u.
Kogler in Leipzig.

Aus der Concursmasse einer Gold-
waaren-Fabrik habe ich einen bedeu-
tenden Vorrath Gold - Waaren
gekauft und gebe dieselben, um schnell
Kauf zu räumen, zu nachstehenden
Preisen ab:

Broschen mit Ohringe

aus höchtem Gold,

die Garnitur 2 1/2 Thaler.

Diamantknöpfe

aus höchtem Gold,

das Paar 1 Thlr. 10 Ngr.

Schlangenringe,

Doppelringe,

Siegelringe,

Trauringe

aus höchtem Gold verkaufe ich unter
Garantie das Stück zu 1 Thaler,

Medaillons

aus höchtem Gold, verkaufe ich unter
Garantie, das Stück zu 2 1/2 Thlr.

F. G. Petermann,

Galanteriewaarenhandlung,

Dresden, 10 Galeriestraße Nr. 10.

NB. Aufträge nach auswärts wer-
den stets schnell und pünktlich, gegen
Nachnahme, franco ausgeführt!

C. A. Prieb's

**Aräuter-
Extract-Seife.**

Eine tausendfach anerkannte, ab-
testirte, höchsten Orts gepreßte und
genehmigte Seife. Dieselbe beut so-
fort ganz zu Grunde getaufene Hüh-
ner- und Hautkrankheiten alle
Art, Frostballe, kalte Füße, Schweiß-
fuß, bringt verlorenen Aussehen
wieder, heilt erkrankte Glieder, Hüh-
neraugen, aufgeschprungene Hände und
Füße. Wunden werden damit geheilt
ohne Verband, Blaster und Salbe,
es wird die Wunde nur eingereiben
und bestrichen und dann abgewaschen.

Attest.

Nur Ihrer Seife verdanke ich, daß
mein Bein, für welches bereits der
Arztentwurf bestritten wurde und
zu dessen Herstellung alle möglichen
Mittel Anwendung fanden, geheilt
ist. Durch Ihre Seife hat sich der
Schmerz entfernt, die Gehörkraft
verloren und kann ich mit Recht
Ihre Seife Jedermann empfehlen.

Ernst Frenzel.

Zu beziehen durch:
Das Hauptdepot: **Apothek zur
Herrnhut,**

Herrn Herrn. Koch in Dresden,
Herrn Kumann und Comp. in
Leipzig.

Herrn Emil Müller in Zittau,
in Büchlein nebst Gebrauchsanweisung
à 3, 5, 10, 15 und 20 Ngr.

**Gasthofs-
Verpachtung.**

Wir beabsichtigen, unseren bisher
dem Herrn Gastwirth **Schneider**
in Gröba gehörenden, in unmittel-
barer Nähe des Bahnhofs be-
legenen **Gasthof zur Stadt**
Leipzig vom 1. Juli d. J. an zu
verpachten und erbiten uns von
Respectanten schriftliche Offerten. Der
Pächter hat das Inventar selbst zu
beschaffen. Die übrigen Bedingungen
können in unserem Bureau eingesehen
werden.

Dieses, am 1. März 1873.

„Lauchhammer“

vereinigten vormals Gräfflich
Ginßel'schen Werke.

Pianosorte u. Möbeln billig zu ver-
kaufen Galeriestraße 8, 1. Etage.

PROSPECT.

Subscription

auf

Thaler 2,000,000

kündbare

5% Hypotheken-Schuldscheine

der

Preussischen Boden-Credit-Actien-Bank.

laut § 20 des durch Allerhöchsten Erlass vom 21. Decbr. 1868 genehmigten Statuts ist die Preussische Boden-Credit-Actien-Bank berechtigt, kündbare hypothekarische Darlehne unter den vom Curatorium aufzustellenden allgemeinen Normen zu gewähren.

Auf Grund bereits erworbener Hypothekenforderungen bieten wir dem Publikum eine neue Serie unserer kündbaren Hypothekenschuldscheine an, welche sich in jeder Beziehung an die bereits emittirten beiden Serien von je 2,000,000 Thlr. anschließen.

Die Hypothekenschuldscheine lauten über 1000, 500, 200 und 100 Thaler und sind mit laufenden Coupons versehen, die am 2. Januar und 1. Juli eines jeden Jahres hier und in allen grösseren Städten Deutschlands zur Auszahlung gelangen. Die Hypotheken-Schuldscheine lauten auf Namen und sind durch Indossament übertragbar.

Die zur Emission gebrachten Hypotheken-Schuldscheine, werden im Jahre 1878 und 1879 zurückgezahlt und ist der Rückzahlungs-Termin auf jedem Hypotheken-Schuldschein vermerkt; bis zu diesem Termine sind dieselben weder von uns noch von Seiten des Inhabers kündbar.

Am Verfalltage werden dieselben zum Nominalbetrage zurückgezahlt.

Die Hypotheken-Schuldscheine werden in Originalstücken ausgegeben. Die als Gegenwerth für dieselben bereits erworbenen Hypothekenforderungen sind in dem Tresor der Preussischen Boden-Credit-Actien-Bank niedergelegt, welches durch Unterschrift des fungirenden Rathes auf den Hypotheken-Schuldscheinen bezeugt ist.

Das Grundkapital der Preussischen Boden-Credit-Actien-Bank beträgt gegenwärtig 10 Millionen Thaler mit einem Reservefonds von 2 Millionen Thaler, welche gleichfalls als Sicherheit für ausgegebene Hypothekenschuldscheine dienen, überdies ist bei den durch das Reglement unseres Curatoriums für hypothekarische Darlehne engbegrenzten Beleihungen eine unbedingte Sicherheit für unsere Hypotheken-Schuldscheine gewährt.

Unter nachstehenden Bedingungen werden

Thaler 2,000,000 kündbare 5% Hypotheken-Schuldscheine

zur öffentlichen Subscription gestellt.

Berlin, den 7. März 1873.

Preussische Boden-Credit-Actien-Bank.

Jachmann.

Schweder.

Lehmann.

5% unkündbare Hypotheken-Pfandbriefe, 5% kündbare Hypotheken-Schuldscheine der Preussischen Boden-Credit-Actien-Bank

empfehlen wir als solide Capitalsanlage und geben dieselben jederzeit zum Tagescourse ab
Bassenge & Fritzsche, Altmarkt 13.

M. Weinert. Für **Confirmanden** Altmarkt
Ausschnitt- und Modewaaren-Geschäft. mein reich sortirtes Lager **einfarbiger Kleiderstoffe** Nr. 14.
in Seide, Ganz- und Halbwolle.

Morgen Montag stehen
 **6 Stück gute brauchbare Arbeitspferde**
in leichtem und schweren Zug passend, preiswürdig zum Verkauf
Annenstrasse 6,
im zweiten Hofe.

 **Nähmaschinen**
aller bewährten Systeme für Familie und Handwerker empfohlen in Ia Qualität unter langjähriger Garantie für Verlässlichkeit zu billigen Preisen.
Otto Fischer & Co.,
Wallstrasse 13, am k. Polytechnikum.
NB. Lager in Zittau und Pirna.

Otto Wagner, Dresden,
Königl. Hofglaser.
Starkes Lager in Gartenglas, Oelkittfabrik mit Dampftrieb.
Glaser-Diamante. Gezogenes Blei.

Im **Dresdner Commissions-Bazar,**
Gewandhaus 1. Etage,
sind zum Verkauf ausgestellt: 16 Stück Salon-Garnituren in echt Russ.-Mahagoni b. 60-130 Zbr., Sophas von 13-27 Zbr., Chaiselongue von 13-17 Zbr., Kuffen, Bettstellen mit und ohne Matrassen echt und imitiert, Verticos, Salonbrände, Tischbrände echt und imitiert, Waschtische in echt Russ.-Mahagoni, mit Marmorplatte, Marmorplatte, Waschtische mit und ohne Marmorplatte, Zophantische, Gouffentische, Küchentische, Küchentische, Meiselteller und Tischen, Schürzen und eine große Partie Schiefertafeln in allen Größen. Eine große Partie ca. 60 Milie Hamburger und Bremer Cigarren à 1 Partie 10 und 14 Zbr., ferner ca. 80 Milie Cognac von 17-34 Zbr. Eine Partie ca. 35 Stück Herren- und Damen-Uhren in Gold und Silber. Eine große Partie Herren-Hüte à 1 Zbr. 5 Ngr. Eine große Partie echt franz. Champagner: als: Most u. Chandon à 1 Zbr. 12 Ngr., Vin Imperial 28 Ngr., Reims u. Comp. Monopole 1 Zbr. 10 Ngr., Blanc de Sillery 28 Ngr., Monopole 23 1/2 Ngr.
Kochweine: Medoc Margaux à 15 Ngr., St. Emilion 11 1/2 Ngr., Erlauer à 9 Ngr., Königsbader à 11 Ngr., Medoc St. Estephe 7 1/2 Ngr., Haut-Beune: Médocbeimer à 16 Ngr., Merheimer 10 Ngr., Forster Traminer 14 Ngr., Rebebeimer 7 Ngr.
Diverse Weine: Steinberger Cabinet à 1 Zbr., Schloß Vossdraber à 27 Ngr., Weintraubenmilch à 25 Ngr., Cedenburger Ausbruch à 18 Ngr., Pfälzer Festausbruch à 17 Ngr., Pfälzer Ausbruch à 9 Ngr., Rheinischer Ober- und Unter-Rhein à 15 Ngr., Muscat-Rhein à 22 und 14 1/2 Ngr., Portwein 25 Ngr., Dry Madeira à 21 Ngr., feinst. alt. Cognac 22 Ngr., feinst. Brac de Goa à 20 Ngr., feinst. Brac de Goa à 15 Ngr., Serry 25 Ngr., alter Xeres à 1 Zbr. u. à 18 Ngr., echter Tokayer 1 Zbr. 8 Ngr., feinst. alter Malaga à 24 Ngr., feinst. alter Nordhäuser à 12 1/2 Ngr.

Kumys
(Milchwein),
sehr ansehnliche Getränke der Steppenländer, hochwichtig für die Heilkunst wegen der in ihm enthaltenen seltenen Verbindung größtmöglicher Nährhaftigkeit mit auffällig leichter Verdaulichkeit neben lieblichem Geschmack, lasse auch ich gegenwärtig in Anbetracht des mannigfach sich kundgebenden Bedarfs hierfür zunächst, zwar nur für einige meiner Patienten, versuchsweise jedoch auch bis auf Weiteres zu allgemeinem Bedarf anfertigen, und hat mein Hauswirth, Herr Kaufmann Richter, Klosterstrasse 8, die Gefälligkeit, denselben unter meiner persönlichen Garantie für dessen Güte becherweise à 2 Ngr. abzugeben.
Dr. med. v. Ehrenstein,
pract. Arzt u. Specialist für Electrotherapie.

 **W. F. Heinze.**
Hiermit werde ich ergebenst an, daß ich Sonnabend und Sonntag, den 15. und 16. d. M., mit 40-50 Stück leichter und schwerer dänischer Pferde in Dresden, Stadt-Goburg und Kammerdienerhof halte.

Actien-Bauverein „Unter den Linden“.
In der Mittwoch den 10. März d. J. in Berlin einberufenen außerordentlichen Generalversammlung dieser Gesellschaft, soll ich mehrseitigen Wünschen entsprechend, die Interessen der geschädigten Actionäre wahrnehmen lassen, und erkläre ich mich zur Empfangnahme der ohne Coupons-Bogen bis hinführend
Sonnabend, den 15. d. M.,
Abends 6 Uhr,
in meinem Effectenbureau zu deponirenden Stücke, sowie zur unentgeltlichen Vertretung hierdurch bereit.
A. L. Mende,
Waisenhausstr. Nr. 4.

Meissner Maschinen-Fabrik u. Eisengiesserei.
Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntniss, daß unser bisheriger Director, Herr **Alfred Hausding,** aus seiner Stellung ausgeschieden ist und wir an seiner Stelle
Herrn Julius Behrisch
zum Director und Vorstand unserer Gesellschaft erwählt haben.
Weissen, den 15. Februar 1873.
Der Aufsichtsrath
der Meissner Maschinenfabrik u. Eisengiesserei.
Carl Philippi. Herrmann Canis.

Braunkohle
verkauft ab Schiff an der **Karlstraße** oberhalb der Dampfstraßen-Verbindungskanal, Stadtkohle à Hectoliter 7 Ngr. 5 Pf., Mittel à 6 Ngr. 5 Pf., Schichte à 5 Ngr. 5 Pf. Anfuhr durch eigenes Weichirz-Rubeloh in Neustadt unter 30 Hectoliter à 7 1/2 Pf., über 30 Hectoliter à 6 Pf. Schriftliche Bestellungen erbittet Holzbolegasse Nr. 6.
Carl Böhmer.

Schul-Anzeige.
In meiner Schulanstalt, Dresden, Schöffergasse 21, 2, können noch Knaben und Mädchen im Alter von 6-14 Jahren Aufnahme finden. Das neue Schuljahr beginnt **Donnerstag den 17. April.** Prospekte gratis durch den
Dir. Arthur Müller.

Die Braunkohlen-Handlung
von **Gebr. Naumann, Neustadt-Dresden,**
an der Dampfstraße,
empfiehlt **Ullersdorfer Mittelkohlen** billig ab Schiff.
Auction. Donnerstag den 11. März, Vormittags von 10 Uhr an, sollen **Thüningergasse 3, 1,**
Möbel, Kleidung, Wäsche, Cigarren, Haus- und Wirthschafts-Geräthe
versteigert werden. **W. Schulze, Bez. Gerichts-Auctionator.**

Otto Wagner, Dresden,
Königlicher Hofglaser.
Holz- und Goldrahmen-Fabrikation.
Oelkitt-Fabrik mit Dampftrieb.
Silber-Spiegel-Manufactur,
Lager aller Sorten Tafelglas,
Rosetten, Goldleisten,
Gartenspiegelkugeln,
Glaserdiamante.

Auction. Donnerstag, den 11. u. Sonnabend, den 15. März a. c. Vormittags von 10 Uhr und letzteren Tag auch von Nachmittags 3 Uhr an sollen **Heinrichstraße Nr. 2** im Laden in Folge geschickenen Anzuges: 1. mehrere 1000 Dsg. Dampfertragen u. Manschetten, in allen Weiten, für Damen und Herren, in größeren und kleineren Partien, 2. Cigarren, Cigarrenetuis, Cigarrenspitzen, Bathenbriefe, Karten und andere Gegenstände, sowie 3. Ladenregale, versch. Lampen, eine kl. Schaufenstereinrichtung und Andern mehr versteigert werden.
W. Schulze, Bez. Gerichts- und Auktionsator.

Ein nicht zu großes
Hôtel
ersten Ranges
wird in Dresden, Keipnis oder Gredlau zu pachten oder kaufen gesucht, 15-20000 Zbr. Anzahlung. Adr. unter **R. N. 372** durch die Annoncen-Expedition von **Haasenstein u. Vogler** in Berlin erbeten.

Eine Restauration,
frequent und gut eingerichtet, wird baldmöglichst zu pachten gesucht und geht, Offerten mit Angabe der Bedingungen unter **S. N. 351** an die Annoncen-Expedition d. **H. W. Meyer** in Chemnitz erbeten.
Grosse, fette Kieler Speckpöklinge,
8 und 10 Pf. pro Stück
Russ. Sardinen, 28 Ngr. pro Kist, echte Christiania-Machorbs, pro Hund 9 Ngr.
C. Glöckner, Rikswaarenhandlung,
große Schichgasse Nr. 7.

Ein Gartengrundstück
mit ca. 50,000 Quadrat-Ellen Fläche, schönen Anlagen, netten Gebäuden mit Stallung, Wagenremise u. s. w., 15 Minuten von den Dresdner Hauptbahnhöfen entfernt, freisiegend, geundeter herrschaftlicher Wohnort, auch zu industriellen Anlagen gut gelegen, ist für 25,000 Zbr. zu verkaufen und sofort zu beziehen. Käufer belieben ihre Adressen unter **M. N. 50** in der Expedition d. **H. W. Meyer** abzugeben, worauf vom Verkäufer das Nähere erfolgt.

Snochenmehl
haben circa 20,000 Centner preiswerth abgegeben
Wipprecht & Betsch,
Mannheim.

Haus
mit
Geschäftsverkauf
Um sich zur Ruhe zu setzen, hat mit der Verkäufer sein Haus und Geschäft zum Verkauf übergeben. Das Geschäft ist fast ohne alle Concurrenz und wird mit allen Geschäftsbüchern und zum Betriebe erforderlichen Gegenständen sammt Haus für 20,000 Zbr. verkauft. Zur Uebernahme, die sofort auf Wunsch erfolgen kann, würden vorläufig 5000 Zbr. genügen. Für Kaufleute, Landwirthe, Producentenhandler bietet es eine den so vortheilhafte als sichere Gelegenheit. Specieles bei **F. M. Kaiser,** Dresden, große Brückengasse 18.

A. Bratfisch,
Steinfegermeister,
Dresden,
Lauisstraße 33,
empfiehlt sich zur Ausführung aller Arten Restaurationen, sowie Bauarbeiten und Wegedebauen unter Garantie.

Feinste Holsteiner Butter
vorzügliche Qualität, die durch ihren Fettgehalt jede süddeutsche Butter übertrifft, empfiehlt die Fabrik und ausgewogen billig die Butterhandlung an gross und en detail von **Eduard Siegel, Schreibergasse 1a.**

Eine große Bude,
zur Zeit aufgestellt, in gutem Zustande und ganz zum Verschleßen, welche sich zu verschiedenen Zwecken eignen, ist zu verkaufen.
Näh. **Vonkenstraße 88, part.**
Ein II. Gesellschafts-Theater
wird zum 19. d. M. zu borgen gesucht von **Friedrich Riebe,** Ferdinandsstraße 6.

Seifersdorfer Papierfabrik.

Einladung zur ersten ordentlichen Generalversammlung.

Die geehrten Aktionäre werden hierdurch zu der **Donnerstag, den 27. März d. J., Vormittags 10 Uhr** im **Zimmer Nr. 5** der **Helbig'schen Restauration am Theaterplatz Nr. 5** abzuhaltenden **ordentlichen Generalversammlung** eingeladen.

Das Zimmer wird um 9 Uhr geöffnet und um 10 Uhr geschlossen. Die Erscheinenden haben sich durch Vorlegung ihrer Aktien zu legitimieren.

Tagesordnung:

1. Vortrag des Geschäftsberichts.
 2. Beschlussfassung über die Bilanz und die zu verteilende Dividende.
 3. Feststellung der Debitoren.
 4. Wahl resp. Wiederwahl des Aufsichtsraths.
- Der Geschäftsbericht kann vom 15. März an von den Aktionären bei der Direction in Seifersdorf und im Comptoir der Sächs. Com. bankbank zu Dresden in Empfang genommen werden.

Dresden, den 28. Februar 1878.
Der Aufsichtsrath.
C. Patzig.
1. Vorsitzender.

Militär-Vorbereitungs-Anstalt
in Dresden, Mannstraße 91.
Beginn des neuen Cursums am 2. April.
Dir. Dr. Carl Neumann.

Damen, welche auf Conservirung ihrer Schönheit bedacht sind, werden auf ein Mittel hingewiesen, welches nach langem Studium von einem Chemiker gefunden wurde und unter dem Namen **Ladys Companion** in den Handel gebracht wird. Es bewirkt überaus schnell Hautflecken, Schwinden, Aknen, Sommerprossen etc., lindert unangenehm den Schmerz bei Brandwunden etc. Unter das Mikroskop gezeichnet, verleiht es der Haut große Weichheit und Weisheit. In Dresden allein zu haben bei **M. Barth & Co., Victoriastraße 21.**



Oldenburger Milchvieh-Auction.

Am Montag, 17. März, Vormittags 11 Uhr, findet in Döbeln unsere letzte diesjährige Winter-Auction statt, bestehend in einem bedeutend harten Transport versüßlich säuernd, ganz nahe am Kalben stehendes Milchvieh.
Eisenhain, Großsztd. Cilenburg. Achgells & Detmers.

Der Schuh- und Stiefel-Bazar
von **Julius Landsberg,**
29 Marienstraße 29,
empfiehlt in überraschend grosser Auswahl alle Arten Stiefel und Stiefelchen, Hauschuhe, Gummischuhe für Damen, Herren, Knaben und Mädchen zu den bekannt billigsten Preisen.
Warm gefütterte Beschuhungen zu Selbstkostenpreisen.
29 Marienstraße 29.

Industrielle und gewerbliche Etablissements aller Art
als: Kohlen- u. Kalkwerke, Ziegeleien, Dampfschneid- und Mähmaschinen, Mälzereien, Brauereien, Fabriken vieler Branchen, Gasthäuser und Restaurants u. s. w.
sind zu verkaufen durch
E. M. Kaiser, Dresden
große Brüdergasse 18,
Vis-à-vis des Hof- u. Sophienkirchen.

Heinrich Jonas
Bankgeschäft
Prager Strasse 44 parterre.
Ein- und Verkauf aller Werth-Effecten, sofort, oder an hiesiger und allen auswärtigen Börsen.

Revalosière Du Barry London.
Beseitigung aller Krankheiten ohne Medicin und ohne Kosten durch die delikate Gesundheitsmittel **Revalosière du Barry** von London, welche bei Erwachsenen und Kindern ihre Kosten **SO** in andern Mitteln erspart.
Tausende von Genesungen an Magen-, Nerven-, Unterleibs-, Brust-, Lungen-, Hals-, Stimm-, Rücken-, Nieren- und Blasenleiden, wobei auf Verlangen Copien gratis und franco gesendet werden.
Die beste **Chocolade der Welt** ist:
Du Barry's Revalosière Chocolatée in Pulver und in Tabletten.
Das vorzüglichste Nahrungsmittel; es nährt dreimal mehr als Fleisch, beruhigt und stärkt den Magen, die Lungen, Nerven, glebt Appetit, befördert die Verdauung und regelmäßige Körperfunctionen, reinigt das Blut, sichert erfrischenden Schlaf und beschützt die Brust. Ein Pfund nährt besser als zehn Pfund gewöhnliche Chocolade.
In Packungen von 1/2 Pfund à 18 Ngr., von 1 Pfund à 1 Zbr. 5 Ngr., von 2 Pfund à 1 Zbr. 27 Ngr., von 5 Pfund à 4 Zbr. 20 Ngr. etc. zu haben in sämtlichen Apotheken Dresdens, Hauptdepot **Ag. Sotapothete**

Restauration Glisens Ruhe.
Den geehrten Besuchern des Wintergartens empfehle ich meine Localitäten zur geneigten Beachtung.
NB. Abonnements-Billets verkaufe ich (wie selber) auch im Einzelnen. Preisnachlass.
Ernst Auras,

Oscar Renner,
Marienstraße Nr. 22 und 23, Ecke der
Margarethenstr. und Margarethenstr. 7.
empfiehlt und verzapft
Felsenkeller Bockbier.

Culmbacher Bierhaus
26 Webergasse 26
empfiehlt ganz besonders einen kräftigen preiswürdigen
Mittagstisch,
à la carte zu jeder Tageszeit, H. Culmbacher, vorzügliches Reise-witzer Lagerbier.
Stammbräuerei 2 1/2 Ngr. Stammabendbrod 3 Ngr.
Französisches Billard.
Niederlage und Verschleiß
der wohlbedenklichsten Culmbacher Biere aus der Brauerei von **Fried. Pöhlmann.**
O. H. Henz.

Die Lehmann'sche Brauerischule
zu Worms a. Rh.
beginnt den nächsten Sommerkursus den 1. Mai a. e.; derselbe war im Laufe des verg. Jahres von 120 jungen Bierbauern im Alter von 18-26 Jahren besucht und ist mit einer Versuchsmälzerei und Brauerei, einem Arbeits- und Versuchslaboratorium, sowie einer permanenten Brauereigeräthschafts-Ausstellung verbunden.
Programme ertheilt nur
Der Director
P. Lehmann.

Gesucht ein Laden,
Michaelis beziehbar. In lebhafter Lage, zu einem größeren Spiel- und Malerwaarengeschäft passend. Preis niedriger. Bei Jah- lungsbiligkeit Garantie. Adressen bietet man in der Annoncen- Expedition von Daasenstein und Vogler hier unter F. N. 501 niederzulegen.
Von den bekanntlich unübertroffenen
Nähmaschinen
von **Pollack, Schmidt & Co. in Hamburg** traf die erste Sendung nach dem Brande der Fabrik bei mir wie e. ein.
Alfred Meyzel,
Marienstraße Nr. 7, part. und 1. Etage.

Königreich Sachsen.
Technicum
Mittweida.
Obere Fachschule für Maschinen-Ingenieure, Werkmeister u. Verleib- dene Lehrpläne je nach Vor- kenntnissen. Nächste Auf- nahme: 15. April. Ver- pläne gratis durch Ing. Dir. C. Wetzel. - Vor- bereitungsunterricht frei.

Schneiderkreide,
blau und weiß,
bestes reines
Alaunfett
für Nähmaschinen,
Mundleim
empfiehlt
Hermann Roch,
Dresden, Altmarkt 10.
Man bedruckte feine Schürzen.
Mit Lak das Stück 11 Ngr., ohne Lak Stück 10 Ngr. Blaue Schürzen- leinwand in allen Breiten u. Stärken. Engl. feine Schürzen mit Lak das Stück 10 Ngr. - Weiße Leinwand in ganz bedeutender Auswahl. Weiße gute schwere Waare 1/2 Meter 4 Ngr. Weiße Halbkleinwand 1/2 Meter von 27 Ngr. an.

Friedr. Paul Bernhardt
in Dresden,
Schreibergasse.
Goldfische,
sowie Gläser mit Unterleber dazu von 12 1/2 Ngr. an, empfiehlt in großer Auswahl, die **Galantier- waarenhandlung**
F. G. Petermann,
Galeriestrasse 10.

Fußboden- Glanzlack,
arabisch, gelbbraun u. mahagonibraun, das Pfund 10 Ngr. incl. Flasche. Schnell und geruchlos trock- nen, sowie dauerhafter Glanz, sind die Vorzüge dieses unübertrefflichen Lackes.
Stubenbeize
ohne Nachs, nur in brauner Farbe das Liter 1 1/2 Ngr., mit Nachs in gelber und brauner Farbe das Liter 3 Ngr., letztere zum Reinigen von Tanzsälen, Barquetfußböden etc. empfiehlt
Hermann Roch,
Dresden, Altmarkt Nr. 10.

Stettin- Copenhagen.
A. I. Postdampfer „Titania“, Capt. G. Ziemke. Abfahrt von Stettin jeden Sonnabend Nachm. 1 Uhr. Copenhagen jeden Mittwoch Nach- mittags 3 Uhr. 1. Cabüte 6 Zbr. 2. Cabüte 3 1/2 Zbr. 3. Cabüte 2 Zbr. Hin- und Retourbillets werden um 20% ermäßigt.
Rud. Christ. Gribel
in Stettin.
Sopha's, gut und dauerhaft: **Glunigerstraße Nr. 14.**

Caviar,
Gamburger, 24 Ngr. pro Pfd.
Cervelatwurst,
feinste haltbare Gothaer, 15 Ngr. pro Pfd. im Stück.
Sauerkohl,
In. Magdeburger, 8 Pf. pro Pfund.
Zuckerhooten,
russische, von 15 Ngr. an pro Pfd.
Maccaroni di Napoli,
echte, 6 Ngr. pro Pfd.
Pflaumen,
In. türkische, 3 Ngr. pro Pfd.
Catharinen,
von 5 Ngr. an pro Pfd.
Prünellen,
italienische 6 1/2 Ngr., bayerische 7 Ngr. pro Pfd.
Coffee,
feinste gelbe Java, 11 1/2 u. 12 Ngr. pro Pfd.
H. Kourmoussi.
Pragerstraße.



Eine bedeutende Milch und Wollwaaaren-Fabrik sucht einen thätigen Agenten für das Königreich Sachsen. Gef. Abr. werden franco unter Angabe von Referenzen unter F. 67 in der Annoncen-Exp. v. Rud. Rosse, Berlin, Filiale Königsplatz, Ab- schrift 50, erbeten.

Schwarze Kleider- Stoffe
empfiehlt
in großer Auswahl
Adolph Renner
9. Altmarkt 9.
Zuckhaus d. Badergasse.

Medicinal- Dorsch-Leberthran,
höchst gereinigt und stets frisch, em- pfehle in Flaschen zu 6 und 10 Ngr., sowie ausgewogen
Hermann Roch,
Dresden, Altmarkt Nr. 10.



Wissenschaftlich empfohlen gegen Husten, Keiferheit, Raubheit im Halse, Verschleimung, Salzwasser. Preis a Schachtel 1/2 Sgr. Lager in Dresden in sämtlichen Apotheken und bei Weis & Henke, Schloßstraße. Die Administration der Selsenquellen.

Rowland's

Englische Artikel direct von London bezogen, hatten stets frisch am Lager. Herm. Kellner & Sohn, Hoflieferanten, Schloss-Strasse 4.

Sichere Hilfe!

Alle Krankheiten, welche heilbaren Säulen od. Ausschweifungen ergeben waren, und die nun deren traurigen Folgen, namentlich Zerrüttung des Nervensystems, Leiden der Garnorgane, Entkräftung, Gedächtnisschwäche, an sich verhalten, finden ein sicheres, billige u. vollständig diecrete Hilfe und Schutz gegen schamlose Presselei durch das Buch:

Dr. Retau's

Selbstbewahrung

Mit 27 patholog.-anatom. Abbildungen. 71. Auflage. Preis 1 Thlr. Vorräthig in jeder Buchhandlung. In Dresden bei C. E. Dietze, Frauenstraße 12.

Heber 220000 Exempl. wurden bereits von demselben abgesetzt und in den letzten vier Jahren allein vercaufen über 150000 Personen d. vollständige Herstellung ihrer geschwächten Manneskraft u. Dauernde Gesundheit. Sämtliche Heilungen haben seinen vollständigen Heilkraft u. Nützlichkeit anerkannt. Wer mehrere von diesem Buch nicht mit annehmendem Abdruck, jedoch schwindelhaften Nachahmungen.

Siebzig Jahre steten Erfolges

haben unzweifelhaft bewiesen, das ROWLAND'S Macassar-Gel, Kalydor u. Odonto. die unerschöpflichen und meist verbreitetsten Toilette-Artikel der Welt sind. Macassar-Gel ist das beste u. sicherste Haar-Verzögerungsmittel frei von allen schädlichen Substanzen. Preis per kleine Flasche 1 Thlr. 6 Ngr., Mittelgröße 2 Thlr. 12 Ngr., große Flasche zu 7 Thlr. 6 Ngr. Das beste Rowland's Macassar-Gel muss die Unterschrift: „A. Rowland & Sons“ in rother Schrift auf dem Umschlage enthalten. Alle ähnlichen Fabrikate, welche diese Unterschrift nicht tragen, sind unecht und nachgeahmt. Besonders zu beachten! Eine jede Flasche ist mit einem Glasstöckel anstatt des röhrenförmigen Verschlusses versehen. Willst Du verschiedene Flaschen und unecht. Kalydor erweicht die Haut, macht dieselbe zart und weich, reinigt sie von allen Flecken und giebt ihr eine gesunde und blühende Farbe. Preis 1 Thlr. 17 Ngr. per kleine Flasche und 2 Thlr. 28 Ngr. per große Flasche. Odonto befeuchtet die Zähne, macht solche schön weiß, härtet das Zahneiseln und verdrängt jeden üblen Geruch des Athems. Preis 1 Thlr. per Schachtel. Zu haben in allen Apotheken und Parfümeriehandlungen in ganz Deutschland, General-Depot bei J. Goldstein in Köln.

Alle Artikel von Rowland & Sohn

Für Original-Factura direct bezogen, sind stets in haben bei Carl Süß, Parfümeur, Dresden.

HAARE & BART — URSPRUNGLICHE FARBE. H. Kellner & Sohn, RÉPARATEUR AU QUINQUINA. Von F. Cruq in Paris. Dépôt in Dresden bei H. Kellner & Sohn, Schlossstrasse 4.

Zur Ausführung von Garten-Anlagen, sowie zu Umänderungen derselben, hier und außerhalb, empfiehlt sich Gustav Günther, Landwirthschafts-Gärtner, Röhrenstraße 1 b.

Wo kauft man selten Sammelstücke? Preisofferten mit E. W. poste. Günstige Modernität. Ein kleiner Käbel für Anfänger passend. In für 25 Thlr. zu verkaufen: Möbelausrüst. 11 u. 2. Etage.

Alle Artikel von Botot, laut Original-Factura direct bezogen, sind stets frisch zu haben bei Carl Süß, Parfümeur, I. Seestrasse. I.

FIEMMA BOTOT (SEINE FÜNF FABRIKATE) ECHTES EAU DE BOTOT. Eine Zahntinctur, einzig in ihrer Art. Das Botot-Wasser ist die wirksamste aller Zahntincturen. Als Gurgelwasser ist es erfolgreiches Schutzmittel gegen Bräune und alle Halskrankheiten; auch erweichend es bei Kindern das Zahnen.

ZAHNPULVER VON CHINARINDE. Dieses kostbare Mittel wird zusammen mit dem Botot-Wasser angewandt u. dient zur Stärkung des Zahneisels sowie als unerschöpfliches Reinigungsmitel, um den Zähnen eine blendende Weiße zu geben.

TOILETTEN-WASSER DOPPEL-EXTRACT ohne jegliche angriffsfähige Säure. Einige Tropfen davon in Wasser erfrischen das Gesicht und verbreiten einen angenehmen Duft.

LE SUBLIME (UNÜBERTROFFEN) Die vorzüglichsten Eigenschaften dieses wunderbaren Fabrikates sind: es verleiht dem Haar den natürlichen Glanz, vertreibt die Schuppen, stillt die nervösen Kopfschmerzen.

FEINSTER TOILETTEN-AETHER. Wird aus reinen Pflanzensäften, die wegen ihrer tonischen (stärkenden) Eigenschaften bekannt sind, bereitet u. hat unzweifelhaft die besten Vorzüge für die Toilette.

HAUPTLAGER: 229, RUE ST-HONORE (PARIS) NIEDERLAGE: 18, bou. des Italiens IN ALLEN LEHRENDEN GESCHÄFTEN. Niederlage für Deutschland bei Herrn Wolf und Schmidt, Kaufleute in Karlsruhe.

Botot. Sämtliche berühmte Artikel, direct bezogen, hatten stets am Lager H. Kellner & Sohn, 4 Schloss-Strasse 4.

Buschenthal's Fleischextract. Das Buschenthal's Fleischextract ist das billigste Fleischextract.

Das Buschenthal's Fleischextract ist das billigste Fleischextract. Haupt-Depot: Dietz & Richter, Leipzig.

Das Buschenthal's Fleischextract ist das billigste Fleischextract. Haupt-Depot: Dietz & Richter, Leipzig.

Das Buschenthal's Fleischextract ist das billigste Fleischextract. Haupt-Depot: Dietz & Richter, Leipzig.

Das Buschenthal's Fleischextract ist das billigste Fleischextract. Haupt-Depot: Dietz & Richter, Leipzig.

Sächsische Dampfkessel-Fabrik. Josef Adolf Hampel sen. Löbtau bei Dresden.

empfehlen sich zur Anfertigung von Dampfmaschinen aller Größen, Kesseln für Brauereien und Brennereien, Meerschleppern, Pumpenläden, Kondensations-Apparate, Venturi-Regulatoren für große Webmaschinen, Kessel für Brauereien, Zellenfieder und Kessel, eiserne Kessel zum Spiritus-Lager und Spiritustransport, eiserne Martinet-Anschliffe und sonstige Metallschmiedearbeiten, Dampfmaschinen, Transmissionsmaschinen und Anlagen für Brauereien und Brennereien, Quetsch-, Walz-, Koch- und Mälzwerke ohne Maßstab und Braunkohle nach eigenem Patente, Einrichtung von Mäslern und Papiermüllern, Pumpwerken und Dampfmaschinen nach den neuesten theoretischen und praktischen Erfahrungen für Gewerkschulen, Fabriken, Wohnhäuser, Säulen, Ströme, Gärten u. s. w.

Spritzen und Respiratoren. In allen gängbaren Mustern und Größen, sowie Stechbetten und chirurgische Instrumente empfiehlt die Fabrik von Julius Böhmer, Badergasse.

Zahnschmerzen! Es seien dieselben rheumatischer Art oder durch weiche Zähne verursacht, werden mittels Dr. J. G. Popp's Anatherin-Mundwasser sicher beunruhigt. Bei anhaltendem Gebrauch mildert es die Reizempfindlichkeit der Zähne gegen Temperaturwechsel und beugt auf diese Weise dem Wiederkehren der Schmerzen vor. Als ganz verlässlich erweist es sich auch zur Beseitigung des überdrückenden Athems.

Restauration Park-Reisewitz. Heute Sonntag Bock-Bier-Fest im festlich decorirten Saal. Nettig gratis. G. W. Z. Marchner.

Maschinen, Werkzeugen und Apparaten für das Fabrik- und Bau-Fach, als: Bohrmaschinen, Feldschmieden, Parallel-Schraubstöße, Mutter Schlüssel, Bohrkarren, Differenzial-Flaschenzüge, Hebekranne, Fuss- und Wagenwinden, Brücken- und Tafelwagen hatten wie früher Beachtung empfohlen.

Die Hämorrhoiden und ihre Beseitigung. Aufrichtige Belehrung über die Ursachen und den Verlauf aller Hämorrhoiden- und Unterleibsbeschwerden, sowie Mittheilung eines sicheren, naturgemäßen und in allen Fällen bewährten Heilverfahrens von Dr. Wilz. Dieses Verfahren sollte kein von Hämorrhoidenleidenden Veranlasser ungelassen lassen. In denselben wird unbedingt jeder Ausblick über seine Leiden erloschen und erhaben, auf welchem Wege diese allein zu erlangen ist. Versandt für nur 6 Ngr. bei C. E. Dietze in Dresden, Frauenstraße Nr. 12.

Anatherin-Mundwasser von Dr. J. G. Popp, St. A. Getz. Hauptplatz in Großschönberg zu verkaufen. Derselbe ist ca. 1 1/2 Schill. groß, liegt an der Kreuzung der Eisenbahn und Sauerbrunn Straße in nächster Nähe des Bahnhofs, kann zu 2-3 Bauklagen verwendet werden. Bausteine sind auf dem Platze schon zu sehen. Näheres bei Hrn. Gutschel, Großmann, Kassel, oder bei unterzeichnetem Verleger.

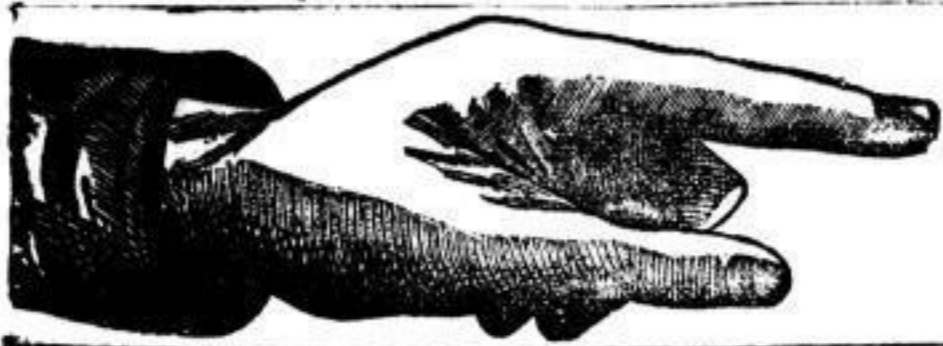
Lama! Lama! 44 br. 1/2 Meter 9 Ngr. 54 br. 1/2 Meter 4 1/2 Ngr. Robert Bernhardt, 21c Freiburger Platz 21c

Zur vollständigen Beseitigung der Mechten, Motten u. s. w. verabreicht ein Gesmellum, bestehend in Seife, und garantiert für Erfolg. (Preisliche Bestellungen franco erbeten) L. v. v. Kianer, Dresden, Landhausstraße 18, 2.

Ein größerer Partie Gutmacherwerkzeug ist im Einzelnen billig zu verkaufen. Täglich Vormittags um 10 Uhr.

Permanente Industrie-Ausstellung

Ostra-Allee 28, Albertbad. Firma: A. v. Brandt & Co. Entree frei! Seit Ende August
 G. oke Auswahl von Bronze- Aufsatz-, Vorsetz-, Stein-, Eder-, Silber-, Gold-, Silber- und
 Wasser- u. Gabelungs-Gegenständen, Dampf- u. Luftmaschinen, Feuerpumpen, Regulir-Dampfen



Gliederreihen — Rückenmerz — Rheumatismus — Gicht, selbst in den hart-
 nädigsten Fällen, heilbar durch den überall gekannten, ärztlich empfohlenen

Lampert's Balsam.

Lager halten alle Apotheken. Preis 20 Ngr.,
 kleine Flaschen zur Nachkur 10 Ngr
 (General-Depot bei Spalteholz & Bley.)

Lampen- u. Blechwaaren-Lager
 von **Emil Türke, Klempner.**
 Freiburger-
 straße 2a. Freiburger-
 straße 2a.

Geruchlose Closets,
 Bidets
 und Fahrstühle.

Lager
 und
 Anfertigung
 von Wad-
 wannen,
 Fuß-,
 Arms-, Hand-,
 Sig-
 wannen.

Lager
 von
 allen Arten
 Blech-
 waaren,
 Tisch-
 und
 Gänge-
 Lampen.

Spezialgeschäfte:
 Fontainen, Wasch-
 Toiletten.

Ausführung von Wasserleitungs-Anlagen in Zinnrohr mit Bleimantel, wie auch nur Blech-
 rohr, mit und ohne Druckwerke, für Badestuben-Einrichtungen, Closets, Fontainen u. s. w.

Russische Chamotte-Ofen.

Restauration.
 Eine flotte Restauration wird von
 einem jungen verheirateten Manne,
 welcher schon ca. 9 Jahre als Restau-
 rateur fungirt und cautionfähig ist,
 zu pachten gesucht, am liebsten in
 einer Mittelstadt Sachsens. Gest.
 Offerten mit Preisangabe u. Adresse
 H. E. 180 befördert die Annoncen-
 Expedition von Haackstein und
 Vogler in Zwickau.

**Umzugs halber
 Ausverkauf**
 von Kleiderstoffen in allen Farben;
 schwarze Alpaca's, schwarz, Laured
 für Confirmanten zu sehr billigen
 Preisen, sowie Bettzeuge, Julett's,
 Sojamenten, auch seidene Krantzen,
 Bekläge und Agraffen, 20 Procent
 billiger wie bisher.

Gebr. Grün,
 Amalienstraße 13, Ecke der Zeug-
 hausstraße, im Reichs-Palast.
 Vom 1. April 1878 an befindet sich
 unser Geschäftlocal:
Amalienstraße 25.
 Dr. med. Hermsdorf
 in Leipzig (Hilkestraße Nr. 6)
 heilt Geschlechtskrankheiten u. Folge-
 zustände von Eranie brieflich.

Berliner Porzellan-Niederlage
 Steingut- und Syderolith-Waaren.
W. Wagenknecht, Moritzstrasse 11, Ecke der
 Schlessgasse.

1873 er Telegramm:
 Fällung von
Natürl. Friedrichshaller Bitterwasser
 hat bereits begonnen.
 Die Brunnendirection. (C. Oppel & Co.)

Reste schwarzer Lyo-
 nerseidenstoffe
 zu Röcken, Tu-
 niques, Jaquets
 und Confirmations-Klei-
 dern sich eignend, haben
 sich angesammelt und
 offerire solche zu sehr
 billigen Preisen.
Maison Lyonnaise,
 (R. Schreyer)
 Dresden, Altmarkt 25 prt.
 (Hotel de l'Europe)

Stollwerck'sche Brust Bonbons.
 Aus der Fabrik von
Franz Stollwerck, Hoflieferant in Köln.

Auf Grund vieler ärztlichen Zeugnisse sind die Stollwerck'schen Brust-Bonbons gegen trocknen Hei-
 kusten und Heiserkeit als ein Mittel höchst zu empfehlen; sie wirken kühlend und bei Auswärtigen
 ausserordentlich erleichternd. Das man sie nicht als ein Arzneimittel betrachten kann, versteht sich von selbst.
 Deposits dieser vorzüglichen Bonbons befinden sich in allen namhaften Städten des Continents, in **Dresden:**
 im Hauptdepot bei Weis u. Gents, in **Altenberg** bei Carl Gäbler; in **Meissen** in der Stadt-Apothek;
 in **sämtlichen Apotheken**, in **Camez** bei Ad. Baumert; in **Pulsnitz** bei Apotheker Herb;
 bei **Emil Cifermann**, in **Dippoldiswalde** bei Hugo **Weyer**; in **Radeberg** bei Apoth. Th. Guth;
 bei **Alfr. Alade**, in **Frauenstein** bei Apotheker **Wagner**; in **Tharandt** bei Apoth. J. Baez;
 bei **Jul. Hermann** am Gröberg, in **Felsberg** in der Löwen-Apo- **Wentner**; in **Wilsdruff** bei Apotheker S.
 bei **Nich. Kämmerer**, Hauptstraße, in **Freiberg** in der Löwen-Apo- **Wentner**; in **Zittau** bei C. Maufe.
 bei **Victor Reubert**, Kreuzstraße, in **Freiberg** in der Löwen-Apo- **Wentner**; in **Zittau** bei C. Maufe.
 bei **Bernh. Wolf**, Annenstraße, in **Freiberg** in der Löwen-Apo- **Wentner**; in **Zittau** bei C. Maufe.

Haarleidenden
 dringend zu empfehlen.

Cel, Balsam und Pomade sind trotz aller Anpreisungen niemals
 im Stande, Haare zu erzeugen. Das Einzige, was sich von den voran-
 genannten Mitteln hinsichtlich bewährt und für das der Veränderung ohne Weiteres die
 volle Garantie übernimmt, ist die **wahrhaft wunderbare Haar-Liniment**
 (Extract) von **Paul Kneffel**. Dasselbe besitzt alle Eigenschaften, durch
 welche sofort die krankhafte Verformung der Kopfhaut gehoben, die bei
 den meisten Haarleidenden nur schlummernde Triebkraft der Haarwurzel in
 zu normaler Thätigkeit anregt und durch seine die Haarwurzel kräftig
 ernährenden Bestandtheile die rasche Haarbildung erzeugt wird. Selbst bei
 Jahren kahlschädige haben, wie zahlreich beglaubigte Unterschriften bezeugen,
 durch dies Mittel ihr volles Haar wiedererlangt; und ist nur bei
 jählicher Verkümmung der Haarwurzel ein Mittel unbrauchbar.
 In **Meissen** an 10 Mark, 20 Ngr. und 1 Thlr. Alleiniges Depot
 bei **Hermann Koch, Altmarkt 10.**

Heiraths-Gesuch.
 Ein Wittwer, 32 Jahre alt, Vater
 eines Anaben von 3 Jahren, sucht
 auf diesem Wege so oft mit Glück be-
 tretenen Wege eine Lebensgefährtin.
 Derselbe ist Besitzer eines schönen Bes-
 sitzes und in der Lage, eine sorgent-
 freie Existenz bieten zu können. Ge-
 sucht, auf dies wirklich reelle Gesuch
 reflectirende Damen, ob Jungfrau
 oder Witwe, werden gebeten, ihre
 werthen Nachrichten unter Angabe
 der näheren Verhältnisse vertrauens-
 voll unter der Chiffre **O. O. 954**
 an die Annoncen-Expedition von
Haackstein u. Vogler in Chemnitz
 zu senden. Discretion Gehobelt.

Pianinos
 u. Pianoforte emp. billig
 W. Gräbner, Breitenstraße
 Nr. 7, part. u. 1. Etage.

Hausverkauf.
 Ein Familienhaus in Volkswitz, in
 freier Lage und Chausse, ist für
 4500 Thlr. zu verkaufen. Näheres
 bei **Carl Lange** telegraph.

Elise Mühl
 mit 20 Sa. bei Areal, nach neuester
 Construction eingerichtet, ist zu ver-
 kaufen beauftragt **A. F. Reuther**
 in Dohna bei Dresden.

**Holz-
 Auction.**
 Mittwoch, d. 12. März a. c., Vor-
 mittags 10 Uhr, sollen in der Stab-
 des Oienhammers auf Dölpichen
 Areal, circa **60 Haufen hartes
 langes Reisig** gegen sofortige
 Zahlung versteigert werden.
W. Fehrmann.
 Dölpichen, d. 8. März 1873.

Für Spiritus-Brennereien.
 Durch unausgesetztes Bemühen und Verbindung mit bewährten Fach-
 technikern bin ich nunmehr in den Stand gesetzt, den Herren Brenner-
 besitzern in Brenn-Apparaten das anerkannt Beste, in jeder Beziehung
 Vortrüglicste und Neueste zu liefern. Ich empfehle:
**Brenn-Apparate
 mit Blasenfüllung**
 für Schnellbetrieb ohne Vorwärmer, auch ohne Boden mit Futter- und
 Schmelzung; leisten Ausserordentliches bei großer Erparnis an Brennmaterial,
 Dampf, Wasser und Zeit, man treibt mit Leichtigkeit je nach deren Größe,
500 bis 1500 Quart Maische in einer Stunde gründlich rein ab und
 erzielt ein reines Product von 87 bis 90 pCt. Tr. Durchschnittpunkt. Auch
 kann nachgewiesen werden, wo ein solcher Apparat im vollen Betriebe ist,
 welche die Aufträge auf ganz neue Anlagen, Apparate oder Theile derselben
 werden unter voller Garantie sauber, dauerhaft und prompt aus-
 geführt.
Reichenbach in der Ober-Lausitz, 1873.
L. Sannert,
Kupferwaaren-Fabrikant.

**Die Handarbeiter-Genossenschaft
 (grün-weiss)**
 Comptoir: Grosse Brüdergasse Nr. 20.
 vis-a-vis der Sophienkirche,
 empfiehlt sich bei dem bevorstehenden Wählungswahl, sowie auch zu
 jeder Zeit zum Transport von Möbeln mit offenen und verdeckten Möbel-
 wagen in und außer der Stadt, und auch zur Verpackung von Möbeln,
 Glas, Porzellan u. s. w. gegen sichere Garantie und reelle Bedienung.
Die Verwaltung: G. Andrae, Vorstand.

Zur gest. Notiznahme
 Cigarrenmachen wird schnell, billig
 und gründlich gelehrt. Näheres
 Nr. 32, Gartenbau.

Striegeln in allen Sorten
 liefern und verfr.
 gegen Nachnahme, auch Groben,
Hider u. Sohn, Striegelfabrik in
 Sachsenfeld b. Schwarzenberg.